

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 30,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 11. September 2025

Nr. 37 / 75. Jahrgang

Weinfest, Eis, Aktionen zum Tag des offenen Denkmals

Donnerstag: Um 14.30 Uhr **Gusbacher Spielerunde** im Gemeinzentrum Am Honigbaum. Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18, und **offene Sprechzeit** mit Almut Karig. In der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof gastiert **Robert Carl Blank** (20 Uhr). Um 19.30 beginnt die **Stadtverordnetenversammlung** im Blauen Saal im Rathaus I, Hauptstraße 99, in dieser Sitzung wird der Bürgermeister neu verpflichtet.

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit Geflüchteten. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz. Von 16 bis 18 Uhr „**Bike-Werkstatt**“, Treff für Radfahrer an der Jahnturnhalle in Vockenhausen. 16 Uhr **Treff am Eiswaagen** in Ehlhalten mit Bürgermeister Alexander Simon (s. S. 3).

Samstag: Der Gewerbeverein IHH lädt von 17 bis 0 Uhr zum **Weinfest** in die Altstadt ein.

Sonntag: Zum **Tag des offenen Denkmals** hat die Burg von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Um 12 Uhr beginnt im Altangarten die **Kräuterernte** mit Gabriele Wittich, im Burghof findet ein **Herbstmarkt** statt. Im **Bremthaler Backhaus** wird gebacken. Von 13 bis 17 Uhr können Interessierte Ofen und Backhaus besichtigen. In der **Ehlhaltener Pfarrscheune** wird von 15 bis 18 Uhr Kaffee und Kuchen angeboten und die Geschichte des Hauses erzählt.



Die Fairtrade-Gruppe hatte zum fairen Frühstück in die Altstadt eingeladen und freute sich über die gute Resonanz.
Foto: Sabrina Reulecke

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht + 8000
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

Frühstück lockt in die Altstadt

Mit dem Motto „Gleich morgens fair starten“, eröffnete Ricarda Prinz, die Vorsitzende des Eppsteiner Fairtrade-Netzwerkes, gemeinsam mit Joachim Souverein vom Eine-Welt-Kreis und Bürgermeister Alexander Simon am Samstagmorgen das Altstadtfrühstück auf dem Gottfriedplatz. Zum vierten Mal richtete das Fairtrade-Netzwerk die Veranstaltung aus. Prinz freute sich über 25 Anmeldungen vor der Veranstaltung. Doch dann kamen am Samstag über 60 Menschen.

Nicht nur Eppsteiner fanden sich auf den Bänken ein, die vom Wochenmarkt am Vortag stehen geblieben waren: Radfahrer, die ihre Morgenrunde durch Eppstein drehten, hielten spontan an und freuten sich über das Angebot und die kleine Pause vor der malerischen Kulisse der Burg. Souverein stellte mit seinem Team weitaus mehr als „faire“ Kaffee, Orangensaft, Brötchen und Brot zur Verfügung. Da gab es verschiedene Sorten Obst, Joghurt, Tomaten-Mozzarella-Salat und diverse Brotaufstriche. Bürgermeister Simon brachte noch kleine Kuchen mit.

Das Fairtrade-Netzwerk Eppstein leistete

mit dieser Aktion seinen Beitrag zu den Fairtrade-Wochen des Fairtrade-Dachverbandes. Bei ihrer Eröffnung erklärte Prinz, was den Fairtrade-Gedanken ausmache und gab einen Rückblick auf vergangene Veranstaltungen wie die Fairtrade-Modenschau vor kurzem auf der Burg. Souverein berichtete, dass der Eine-Welt-Kreis seit zehn Jahren freitags auf dem Wochenmarkt seine Produkte anbietet und so jedes Jahr durch den Verkauf der Produkte zwischen 3000 und 4000 Euro Überschuss an vier Eppsteiner Vereine spenden könne: In diesem Jahr sind das das Missionswerk WEC Deutschland, die Vereine „Lernen dürfen“, „Umoya Hilfe für Tansania“ und der Freundeskreis Ostafrikahilfe St. Luke's.

Alexander Simon regte an, einfach mal den Schalter im Kopf beim Einkauf umzulegen und auf faire Produkte umzusteigen, auch wenn diese vielleicht ein wenig teurer seien. Er sei stolz darauf, dass Eppstein seit 2018 den Titel Fairtrade-Stadt trage. Für das Engagement, nicht nur an diesem Tag, dankte er Prinz, Souverein und den vielen Helfern, die solche Aktionen erst möglich machten. **Weiter S. 8**

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 12. bis 20. September

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 12. September.**
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 15. September,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 16. September,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 17. September,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 18. September,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Bremthal

am 14. September: Jochen Berges, 84 Jahre

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117.** Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 22 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 0180 560 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –
Auf der Website www.apothekerkammer.de gibt es eine Suchfunktion.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für Hofheim, Eppstein und Krieffel, Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim; Telefon: 06192/921714; E-Mail: info@horizonte-hospizverein.de, www.horizonte-hospizverein.de; Bürozeiten: Montag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr, der AB wird täglich abgehört.

Tierärztlicher Notdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr. Die Notdienste sind unter www.tiernotdienst.de/tierarztlicher-notdienst-main-taunus-kreis-west abrufbar.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** dienstags bis sonntags und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Das **Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. **Museumsbesichtigungen** für Gruppen (ohne Führung) sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Anmeldungen von Führungen und Kindergeburtstagen können telefonisch unter 305-131 oder E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

Weinfest: Vollsperrung Burgstraße

Am Samstag, 13. September, findet das Weinfest in der Altstadt von 12 bis 24 Uhr statt. Dazu ist es nötig, die Burgstraße ab Zufahrt vor Haus Nummer 32 bis zur Talkirche voll zu sperren. Die Parkplätze am Gottfriedplatz und Wernerplatz können an diesem Tag ab 8 Uhr nicht mehr genutzt werden. Die Veranstalter vom Gewerbeverein IHH und die Stadt Eppstein bitten um Verständnis und Beachtung.

Widerspruchsrecht gegen Gruppenauskünfte

Hinweis über das Widerspruchsrecht gegen Gruppenauskünfte vor Wahlen und die Veröffentlichung von Daten

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 Satz 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit zukünftigen Wahlen Gruppenauskünfte über Wahlberechtigte aus dem Melderegister erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Es dürfen folgende Daten aus dem Melderegister mitgeteilt werden: Familienname, Vorname, Doktorgrad, Anschrift.

Eine Übermittlung darf nicht erfolgen für Personen, die nach Kenntnis der Meldebehörde wohnhaft gemeldet sind in

- einem Pflegeheim oder einer sonstigen Einrichtung, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, in einer Einrichtung zum Schutz vor häuslicher Gewalt oder einer Einrichtung zur Behandlung von Suchterkrankungen oder
- eine Auskunftssperre besteht oder
- der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat bzw. widerspricht.

Widersprüche gegen diese Auskünfte können schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Eppstein, Am Stadtbahnhof 1, im Bürgerbüro eingelegt werden. Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 7 bis 13 Uhr, Mittwoch 7 bis 15 Uhr, Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag 7 bis 12 Uhr.

Herbstmarkt und Kräuternernte

Am Sonntag, 14. September, ist Erntezeit auf der Burg. Kräuterfrau Gabriele Wittich rät, die Gartenschere und Behältnisse zur Mitnahme der Kräuter mitzubringen. Denn: Alles muss raus! Um 12 Uhr können im Altangarten die im Frühjahr gepflanzten Kräuter unter fachkundiger Anleitung geerntet werden. Dann bietet sich ein Bummel über den Herbstmarkt im Burghof an. Stände bieten Speisen und Getränke, Kunsthandwerk und Pflanzen – und natürlich auch Kräuter an.

Die Kräuternernte und der Herbstmarkt sind Teil der Veranstaltungsreihe Garten-Rhein-Main der Kultur-Region Frankfurt-Rhein-Main. Bis 17 Uhr sind der Herbstmarkt und die Burg geöffnet. Da am 14. September auch Tag des offenen Denkmals ist, stehen die Tore weit offen, und der Eintritt ist frei.



19. September: Neubürgertreffen auf dem Wochenmarkt

Einen herzlichen Willkommensgruß richtet die Stadt Eppstein an alle Neubürgerinnen und Neubürger: Ein neuer Wohnort ist oftmals ein Anfang in einem zunächst unbekannten Umfeld. „Das wollen wir ändern und laden Neubürgerinnen und Neubürger zu einem Treffen auf dem Eppsteiner Wochenmarkt ein“, so Bürgermeister Alexander Simon.

Eppstein ist nicht nur idyllisch gelegen und bietet viele kulturelle Erlebnisse. Eppstein hat über das gesamte Jahr viel zu bieten und ist an die Großstädte der Region hervorragend angebunden. Die Eppsteinerinnen und Eppsteiner engagieren sich in vielen Vereinen, bei der Feuerwehr, in den Kirchengemeinden, treffen sich gerne und freuen sich auf Begegnungen.

Das Neubürgertreffen findet am Freitag, 19. September, von 16 bis 18 Uhr auf dem Wochenmarkt (Foto) am Gottfriedplatz vor der Talkirche statt. Kostenfreie Parkplätze gibt es am Rat- und Bürgerhaus in der Rosserstraße und bei der Firma EppsteinFöls in der Burgstraße 81-83. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Problem mit Smartphone/Tablet?

Die Digital-Lotsen bieten am Mittwoch, 17. September, von 14 bis 17 Uhr im Rathaus I, Hauptstraße 99 (Sitzungssaal Erdgeschoss), eine Sprechstunde an. Sie richten sich damit an Menschen, die sich mit der Nutzung von digitalen Geräten und Medien schwer tun. Der Eppsteiner Di@-Lotsen-Stützpunkt bietet in solchen Fällen kostenfreie Hilfe an.

Die Stadt Eppstein bittet darum, sich ab dem 15. September bei Julia Pretsch vom Fachbereich Soziales unter der Rufnummer (06198) 305-117 oder per E-Mail an julia.pretsch@eppstein.de anzumelden. Für die Sprechstunde sollten die eigenen Smartphones oder Tablets in geladenem Zustand mitgebracht werden, da die Schulung am eigenen Gerät am sinnvollsten ist.

Herbstferienprogramm der Jugendarbeit Eppstein

In den Herbstferien stehen wieder spannende Aktionen der Jugendarbeit Eppstein an. „Mein Dank geht an den Lions Club, der die Ferienaktionen maßgeblich finanziell fördert“, so Erste Stadträtin Sabine Bergold.

Los geht es am 4. Oktober mit der ersten **Night Sports** Veranstaltung in der Bienroth-Halle, gefolgt von einem Ausflug zum **Ninja Parcours** im Sportpark Kelkheim am 7. Oktober und einem zweitägigen **Selbstverteidigungskurs** in Idstein beim Verein Taunusfighter am 8. um 9. Oktober.

In der zweiten Ferienwoche gibt es zwei Ausflüge nach Frankfurt in den **Escape Room „Room Fox“**. Am 14. Oktober ist der Ausflug der zehn- bis 13-jährigen Teilnehmenden vorbehalten, am 16. Oktober sind Jugendliche ab 14 Jahren eingeladen. Das Ferienprogramm schließt mit einem **Manga-Zeichenworkshop** ab, der von einer erfahrenen Manga-Künstlerin angeleitet wird. Der Jugendraum bleibt in den Herbstferien diesmal geschlossen. Vor den Ferien wartet noch die ein oder andere Aktion im Jugendraum auf die Jugendlichen.

Das Programm ist auf Instagram unter [@Jugendarbeit.Eppstein](#) sowie auf der Internetseite unter www.eppstein.de zu finden. Die Anmeldungen sind über www.access-tickets.de/eppsteinevents/ möglich. Für die Night Sports Veranstaltung ist eine Einverständniserklärung für alle unter 18-jährigen Jugendlichen nötig, die auf der Internetseite der Stadt oder im Bürgerbüro zu finden ist. Bei Fragen steht Vanessa Spörl unter der Rufnummer (06198) 305-200 oder der E-Mail-Adresse vanessa.spoerl@eppstein.de zur Verfügung.



Qr-Code zur Anmeldung

Bestsellerautorin Anne Gesthuysen liest in Eppstein

„Vielleicht hat das Leben Besseres vor“, so heißt der aktuelle Roman von Anne Gesthuysen, den sie am Freitag, 19. September, um 19.30 Uhr im Blauen Saal des Rathauses I in Vockenhausen präsentiert: Während in der



Anne Gesthuysen
Foto: Stephan Pick

kleinen Gemeinde Alpen am Niederrhein die Vorbereitungen für das jährliche Spargelfest auf Hochtouren laufen, hat die Pastorin Anna von Betteray ganz andere Sorgen. Rafaela, ein Mädchen, das seit einem Unfall geistig behindert ist, liegt im Koma. Sie wurde bewusstlos aufgefunden, niemand weiß, was passiert ist. Umso mehr brodelt die Gerüchteküche. Wurde das Mädchen Opfer einer Gewalttat? Die Polizei folgt den spärlichen Spuren, und das Dorf ermittelt eifrig mit.

Bei den Lesungen im Rahmen von Leseland Hessen können sich die Gäste in diesem Jahr auf humorvolle und einfühlsame Geschichten freuen sowie Werke, die zum Lachen und Nachdenken anregen. Auf Einladung von Stadt und Kulturkreis Eppstein wurden außerdem Oliver Fleischer, Andreas Wagner und Volker Klüpfel nach Eppstein eingeladen. Informationen zur Autorin und den Autoren, Termine und Eintrittspreise gibt es auf der Homepage des Kulturkreises: www.kk-eppstein.de/veranstaltungen. Eintrittskarten für die Lesungen sind im Bürgerbüro, Am Stadtbahnhof 1 oder an den Abendkassen erhältlich.

Eis-Automat in Ehlhalten im Testbetrieb

Die beiden Regionalmaten in Ehlhalten und Niederjosbach sind seit dem ersten Tag stark frequentiert. Jetzt wurde das Angebot in Ehlhalten testweise erweitert: Ein Automat mit Speiseeis ist zwischen Dattenbachhalle und Feuerwehr aufgestellt worden.

Ab sofort bis mindestens 24. September gibt es für einige Wochen einen Testbetrieb. Das Angebot wird von der Firma Frohnibär aus Langen bereitgestellt, die bereits mehrere Eis-Automaten in der Region betreibt.

Im Angebot sind Eisbecher mit verschiedenen Geschmackssorten. Die kleinen Becher sind mit 100 bis 180 Milliliter gefüllt, was zwei bis dreieinhalb Kugeln entspricht.

Diese Größe ist so gewählt, dass das Eis sofort gelöffelt werden kann und verfügt außerdem noch über einen integrierten Löffel im Deckel. Die Eisbecher werden in regionalen Manufakturen hergestellt, damit stets frisches Eis aus der Region nachgefüllt werden kann. Das Sortiment wechselt regelmäßig, es wird auch saisonal angepasst.



Bis 24. September steht ein Eiswagen an der Dattenbachhalle.
Foto: Stadt Eppstein

An den Automaten ist die Bezahlung nur mit Karte oder mittels eines Gutscheins möglich. Der Gutschein kann direkt am Automat oder online erworben werden. „Für Kinder ist dies zum Beispiel ein tolles kontrollierbares Eisguthaben oder eignet sich super als Geschenk“, wirbt das Unternehmen.

Die Anleitung zum Erwerb sowie die Zahlung mit dem Gutschein, wird unter <https://frohnibaer.de/product/gutscheine-erklart>.

Auf ein Eis am Freitag in Ehlhalten

Seit wenigen Tagen gibt es an der Dattenbachhalle in Ehlhalten einen Eisautomaten. Jetzt laden Ortsvorsteherin Martina Smolorz und Bürgermeister Alexander Simon zu einem Termin vor Ort ein. „Lassen Sie uns auf ein Eis treffen“, freuen sich beide auf eine Abkühlung, aber auch auf gute Gespräche rund um den Eisautomaten. Das Treffen findet statt am Freitag, 12. September, um 16 Uhr. Es kann eine erste Bilanz gezogen und Rückmeldung zu der Idee des Eisautomaten gegeben werden.

NACHRICHTLICHER HINWEIS



ZUR ANKÜNDIGUNG VON VORARBEITEN NACH § 44 ENWG ABS. 2 DER AMPRION FÜR DEN RHEIN-MAIN-LINK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG VON VERMESSUNGS- UND KARTIERUNGSARBEITEN SOWIE ORTSBE-SICHTIGUNGEN UND DOKUMENTATION ZUR TRASSENPLANUNG IN DER STADT EPPSTEIN.

Die Vermessungs- und Kartierungsarbeiten sowie Ortsbesichtigungen und Dokumentationen erstrecken sich über einen Gesamtzeitraum von September 2025 bis Oktober 2026.

Die Ankündigung erfolgt über die Internetseite der Stadt Eppstein:



eppstein.de/de/rathaus-politik/aktuelles/amtliche-bekanntmachungen/

Dort finden Sie Details zum Vorhaben, die genaue Beschreibung von Art und Umfang der Vorarbeiten und den betroffenen Flurstücken.

Wir bedanken uns vorab für Ihr Verständnis.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Ihr Ansprechpartner für das Bundesland Hessen:

JONAS KNOOP
Projektsprecher

TELEFON
0152 54540968

E-MAIL
jonas.knoop@amprion.net

Amprion GmbH · Robert-Schuman-Straße 7 · 44263 Dortmund

– Anzeige –

Bremthals Bewerbung: Von Lauschtour bis Schwammstadt

Aus Eppsteiner Sicht hat die Teilnahme am Förderprojekt „Zukunft Innenstadt“ einiges bewirkt. Auch wenn das Konzept „Ein Dach für Eppstein“ nicht so umgesetzt wurde, wie geplant, hat die Stadt in den vergangenen Jahren 250 000 Euro an Fördergeldern investiert, um die Innenstadt zu beleben. Das ursprünglich vorgesehene flexible Dach für den Marktplatz ließ sich nicht realisieren. Es scheiterte unter anderem an Vorgaben des Denkmalschutzes. Stattdessen schaffte die Stadt flexibel aufstellbare Marktschirme an, gestaltete den Spielplatz an der Burg und die Wooganlage um, ließ ein Verkehrsgutachten erstellen, das zumindest teilweise umgesetzt wurde, und gab Zuschüsse zur Sanierung privater Altstadt-Häuser.

Nun will sich die Stadt für die Neuaufgabe des Förderprogramms „Zukunft Innenstadt“ des Landes bewerben. Diesmal mit Bremthal. Insgesamt fünf Projekte mit rund 20 Einzelmaßnahmen hat der Bürgermeister in etlichen Telefonaten mit Ortsvorsteher Guido Ernst zusammengestellt. „Wir müssen schnell handeln und die Förderunterlagen bis zum 25. September zusammenstellen“, führte Simon im Stadtentwicklungsausschuss aus, warum diesmal die Bürgerinnen und Bürger und auch die Fraktionen erst nach der Bewerbung beteiligt werden. Sollte Bremthal einen Zuschlag bekommen, sei noch reichlich Zeit, konkrete Vorschläge auszuarbeiten. Auch Ortsvorsteher Guido Ernst betonte: „Diese Projekte sind nicht in Stein gemeißelt. Es geht um grundsätzliche Verbesserung für Bremthal.“

Die Fördersumme des Landes beträgt maximal 200 000 Euro, weitere rund 20 Prozent sind aus kommunalen Mitteln beizusteuern. Aktuell schätzt die Stadt Eppstein die Kosten für alle 20 angemeldeten Maßnahmen auf 705 000 Euro. Das ist deutlich höher als der mögliche Förderbetrag, damit die Stadt im Fall einer Zusage eine Auswahl treffen kann, gemeinsam mit weiteren Akteuren aus Bremthal.

Mit rund 4400 Einwohnern sei Bremthal

der größte Stadtteil und blicke auf eine über 800-jährige Geschichte zurück, erläutert Simon in seiner Begründung für die Bewerbung. Diese Geschichte spiegele sich auch in der gewachsenen Siedlungsstruktur Bremthals wider mit mehreren Einzeldenkmälern und einer denkmalschutzrechtlichen Gesamtanlage des alten Ortskerns mit der katholischen Kirche als Zentrum und einigen Höfen in typischer Zweiseit-Anlage mit großen Fachwerkscheunen entlang der Wiesbadener Straße, bis in die Niederjosbacher Straße oder Bornstraße hinein.

Zentrales Thema ist die Wiesbadener Straße als viel befahrene innerörtliche Hauptdurchgangsstraße, die zudem steil und eng ist und vielfach kaum Begegnungsverkehr von Kraftfahrzeugen zulässt. Viele Autofahrer weichen deshalb auf die angrenzende Ortsmitte aus, was zu einer zusätzlichen und unnötigen Verkehrsbelastung führt und andere Nutzung einschränkt. Ein Mobilitätskonzept, Kostenpunkt 60 000 Euro, soll Lösungen finden und Ideen zur Umsetzung entwickeln.

Ein Rundweg durch und um die Ortsmitte könnte Bremthal erschließen und auch den Skulpturenweg in der Heinrich-Anton-Ickstadt-Anlage mit einbeziehen. Eine Lauschtour wie in Alt-Eppstein, die zu einzelnen Stationen führt, soll Bremthals Geschichte und bekannte Persönlichkeiten zum Leben erwecken. Ergänzend zum Mobilitätskonzept schlägt Simon die Einrichtung von Abstell- und Lademöglichkeiten für Elektroautos und E-Bikes vor, beispielsweise am S-Bahnhaltepunkt.

Simon führt in dem Maßnahmenkatalog die Revitalisierung ganzer Gebäude-Ensembles im alten Ortskern an, die zum Teil leer stehen oder bei denen Besitzerwechsel anstehen. Dort könnte dringend benötigter Wohnraum geschaffen werden, möglicherweise in Verbindung mit Begegnungsstätten oder kulturellen Einrichtungen. Für die Konzeption solcher innovativer Lösungen möchte die Stadt 100 000 Euro bereitstellen.

Auch für die öffentlichen Gebäude der Stadt

sieht das Konzept eine Auffrischung vor: So könnte die 1903 gebaute Alte Schule, das spätere Rathaus, durch Renovierung und Umgestaltung des Innenraums aufgewertet und der Hof samt Vorplatz ansprechender gestaltet werden. In dem Gebäude sind Vereins- und Sitzungsräume untergebracht sowie Mädchencafé und Jugendclub und ein Lokal. Renovierung und Neugestaltung des benachbarten Heimatmuseums des Heimat- und Geschichtsvereins sind ebenfalls aufgeführt. Mit ihrer guten Erreichbarkeit sei die Alte Schule in der Bornstraße ein Garant für das örtliche Gemeinschaftsleben und bilde mit dem Heimatmuseum und dem vom Kulturkreis genutzten Backhaus ein kulturelles Zentrum.

Am Dorfplatz möchte die Stadt neue Pflanzkübel aufstellen oder weitere Grünflächen anlegen, die Bänke renovieren, große quadratische Marktschirme aufstellen und den Dorfbrunnen, dessen Wasserverluste aktuell zu hoch sind, renovieren und zum Trinkwasserbrunnen umfunktionieren.

Unter dem Stichwort Schwammstadt sieht die Stadt viel Potential beim Starkregenschutz: Bremthal liegt am Hang mit einem Gefälle von bis zu 19 Prozent. Bei extremen Regenfällen fließt das Wasser schnell und unaufhaltsam in die tiefer gelegenen Ortslagen. Geprüft wird nun, ob an geeigneten Stellen das Wasser künftig direkt vor Ort gestaut werden kann, um dort zu versickern. Auch die Öffnung von versiegelten Flächen komme in Betracht.

Ehrenamtliches Engagement in Vereinen, Stiftungen und Kirchengemeinden soll mit einer Grundförderung bezuschusst werden, für Lokale und Restaurants Fördermittel für wichtige Anschaffungen bereitstehen.

Im Projekt 5 führt Simon soziale Treffpunkte auf, die aufgewertet werden sollen: Jeweils 75 000 Euro für Spielplätze und für den Festplatz, der schon jetzt mit Basketballanlage, Skater- und Boulebahn von Jung und Alt genutzt werde. Lagerräume für Vereine stehen auf der Liste, ebenso ein Regiomat mit regionalen Lebensmitteln wie in Ehlhalten und Niederjosbach. bpa

Dezentrale Bus-Abstellfläche Am Quarzitbruch

Für die Main-Taunus-Verkehrsbetriebe und ihre Kunden werde die Betriebsstabilität erhöht. Das teilte die MTV jetzt mit: Die HLB Hessenbus GmbH hat sich im Gewerbegebiet Am Quarzitbruch in Bremthal, unmittelbar an der Autobahnabfahrt, eine zusätzliche Abstellfläche für Linienbusse gesichert. Auf dem Areal können demnach rund 20 Busse der Buslinien im westlichen Teil des Main-Taunus-Kreises abgestellt werden, vom sogenannten Linienbündel MTK West.

HLB richtet auf dem neuen Betriebsgelände Arbeitscontainer mit Toilettenanlage, Sozialraum und Arbeitsplätzen ein. Die Nutzung der Fläche ist bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2030 gesichert. Dann endet der Vertrag für das Linienbündel West mit der HLB und wird neu ausgeschrieben.

Mit dieser Nutzung endet ein langer Leerstand dieses Grundstücks, das ein Niedernhäuser Unternehmer ursprünglich gekauft hatte, um mit seiner Firma dorthin umzuziehen. Das Vorhaben scheiterte am Bebauungsplan, das dort reines Gewerbe ohne Betriebswohnungen vorsieht.



Am Quarzitbruch in Bremthal entsteht ein Busparkplatz mit Sozialräumen für die Fahrer der MTV. Foto: Beate Schuchard-Palmer

Mit dem neuen Standort werden laut MTV-Geschäftsführer Roland Schmidt Wege verkürzt, Leerfahrten reduziert, die Disposition der Fahrzeuge verbessert und den Fahrern bessere Pausenbedingungen gestellt. Die Lage im Gewerbegebiet entlaste zugleich Wohnstraßen von zusätzlichen Betriebsfahrten. Durch kürzere An- und Rückfahrten sinke die Abhängigkeit von Baustellen und Staus, die Busse seien verlässlicher rechtzeitig am Einsatzort – und bei Defekten könne ein Fahrzeug kurzfristig ersetzt werden, begründet die MTV den Umzug einiger Fahrzeuge an den neuen Standort.

MTV-Sprecherin Birgit Hartmann betont: „Technische Arbeiten an den Fahrzeugen finden nicht in Eppstein statt, sondern weiterhin zentral im Betriebshof in Hofheim.“ Die Abstellfläche diene der besseren Disposition der Fahrzeuge; die Integration in die Umläufe der Buslinien im westlichen Main-Taunus-Kreis erfolge nach und nach.

Realisiert wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit der Stadt Eppstein, HLB Hessenbus und der MTV. So musste

die Zufahrt für die Busse breit genug sein. Wegen des großen Kurvenradius der Busse fallen einige öffentliche Parkplätze in Höhe der Zufahrt weg. Gemietet hat die HLB das Gelände vom Eigentümer aus Niedernhausen. „Wir sind im gesamten Kreis ständig auf der Suche nach solchen Standorten für Bus-Abstellflächen“, sagte Schmidt. Aktuell sei ein Standort am MTZ gekündigt worden.

Ein Vorteil des neuen Mietvertrages sei die Laufzeit über die nächsten fünf Jahre bis zum Ablauf des Linienvertrags zwischen MTV und HLB. bpa

Sharity im Asylkreis: „Goldener Herbst“ für Frauen von Frauen

Save the date – am Samstag, 20. September, von 15 bis 18 Uhr geht die Sharity-Initiative des Asylkreises in die dritte Runde. Unter dem Motto „Goldener Herbst“ feiern Frauen im Blauen Saal im Rathaus I in der Hauptstraße 99 gemeinsam den Jahreszeitenwechsel und treffen an diesem Tag Freundinnen – oder Frauen, die vielleicht zu Freundinnen werden – in einer gemütlichen Kaffee- oder Teerunde, am gemeinsamen bestückten Büfett oder an der Tauschbörse, getreu dem Motto: „Sharing is caring“. „Geteilt werden unterschiedliche Kulturen, Gefühle, Erfahrungen, Essen, Zeit, Spaß und Hilfe“, schreiben die Akteurinnen des Eppsteiner Asylkreises.

Jede Teilnehmerin bringt etwas zum Teilen für das internationale Büfett und für den

Tauschmarkt mit. Getauscht werden Kleidung, Deko, Bücher – zwei bis drei ausgewählte Teile genügen. Auf dem Programm stehen außerdem die Sängerinnen des Liederkranz-Chores Me-lo-ma-nie mit ihrer beeindruckenden stimmlichen Power.

Wer mag, baut unter Anleitung ein autarkes Mini-Gewächshaus, ewig grün im Herbst und Winter oder stellt mit Alla Serhiieva herbstliche Dekoration her.

Der Verein Eppsteiner Kids & Freunde bietet Kreatives für Kinder an.

Die Getränke sind kostenfrei, fürs Büfett bringt jede, die kann, etwas mit. Organisiert wird der Nachmittag von den Frauen im Asylkreis Eppstein.

Ihr Ziel: Zugewanderte und ansässige Eppsteiner Frauen und Mädchen lernen sich ken-



Das Sharity Team (v.l.): Magdalene Pitthan, Almuth Stolz, Claudia Schaffner-Kalz, Olena Pleshkan, Elfie Helmling und Alla Serhiieva
Foto: privat

nen, leisten so aktive Integrationshilfe. Frauen vernetzen sich für gemeinsame Aktivitäten in einem geschützten Raum. EZ

Europart erwartet Gäste aus den Partnerstädten in Eppstein

In einer Woche erwartet der Partnerschaftsverein Europart Gäste aus Langeais und Kenilworth und hat ein umfangreiches Programm für deren Aufenthalt vom 18. bis 22. September vorbereitet. Freitags ist ein Ausflug zur Keltenwelt am Glauberg und der Stadt Büdingen mit ihrer mittelalterlichen Altstadt geplant, samstags eine Bootsfahrt auf dem Main zur Erkundung Frankfurts und seiner Skyline. Höhepunkt ist der Festabend am Samstag im Bürgersaal. Für Sonntag ist um 11 Uhr ein Besuch der Vernissage der neuen Ausstellung in der Musikschule vorgesehen.

„Eppsteiner Bürger, die Interesse an der Arbeit von Europart haben oder uns kennen lernen möchten, sind eingeladen, am Programm unverbindlich teilzunehmen“, lädt Vorsitzender Jörg Müller ein. Bei Interesse geben Margriet van Staveren, Telefon 06198-8881, E-Mail margriet.van.staveren@web.de, oder Jörg Müller, Telefon 06198-7831, eujmuel@gmx.de, Aufskunft.

Der Verein Europart ist von der Stadt beauftragt, die Kontakte zu den Städtepartnern zu pflegen. Wer an den Auslandsreisen teilnehmen möchte, sollte bereit sein, seine Gastgeber bei sich zu Hause zu einem Gegenbesuch zu empfangen. Besondere Sprachkenntnisse, so Müller, seien nicht erforderlich.

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de



**Sehr geehrte Stifterinnen und Stifter,
liebe Freundinnen und Freunde der Bürgerstiftung Eppstein,**

Vorstand und Beirat der Bürgerstiftung Eppstein laden Sie herzlich ein zur

**Stifterversammlung 2025
der Bürgerstiftung Eppstein
mit Weinprobe**

**am Donnerstag, 25. September 2025, um 19.00 Uhr
im Blauen Saal, Rathaus I**

Programm

Beginn um 19.00 Uhr:

- Begrüßung und Bericht zur Tätigkeit der Bürgerstiftung 2024-2025
- Ausschank des 1. und 2. Weines
- Bericht des Schatzmeisters (Jahresbericht 2024) mit Aussprache und Diskussion
- Ausschank des 3. und 4. Weines
- Ermittlung der wahlberechtigten Stifterinnen und Stifter und Wahl von drei Mitgliedern für den Beirat der Bürgerstiftung
- Ausschank des 5. und 6. Weines
- Wahl des „Bürgerweins 2025“

Drei der Mitglieder des Beirats müssen in diesem Jahr turnusgemäß von den Stifterinnen und Stiftern neu bestimmt werden.

Während der Stifterversammlung werden Drucke mit Motiven der Eppsteiner Altstadt von Hans-Jakob Sauer gegen eine Spende für die Stadtbücherei Eppstein angeboten.

Mit freundlichen Grüßen

Christina Cantzler

Dr. Christina Cantzler
(Vorsitzende des Vorstandes)

Dr. Christian Weiser

Dr. Christian Weiser
(Vorsitzender des Beirates)



Katholische Kirchengemeinde**St. Elisabeth Hofheim – Krißfeld – Eppstein****Freitag, 12. September**

18.00 Uhr Wildsachsen: Eucharistiefeier im ev. Gemeindehaus

Samstag, 13. September

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 14. September

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier, danach Kirchencafé

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier, danach Kirchencafé

Dienstag, 16. September

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. September

9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 18. September

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

- Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren
- **ÖKUM. BÜCHEREIEN:** Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

- **FAMILIEN: Zeltlager-Nachtreffen** für Teilnehmende und ihre Familien am Samstag, 20. September, 16 Uhr, im GH Bremthal.
- **WEITERE: Handarbeitsrunde** jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.
- **Gusbacher Spielerunde** heute, 11. September, 14.30 Uhr, im GZ Niederjosbach.
- **Tag des offenen Denkmals** am Sonntag, 14. September. Das GH Ehlhalten ist von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Es gibt Kaffee und Kuchen sowie eine Bilderausstellung zur Geschichte der Pfarrscheune. Barrierefreier Zugang ist möglich.
- **Sternwallfahrt des Kreuzfestes** nach Limburg am Sonntag, 14. September. Abfahrt zur **Fußwallfahrt** 7.49 Uhr, Bahnhof Hofheim, Gleis 2 (Gruppenfahrkarten für Hin- und Rückfahrt möglich). Anmeldung bei Matthias Adler-Machill (Telefon 061 92 / 7677 oder E-Mail m.adler-machill@sankt-elisabeth-maintaunus.de). Abfahrt zur **Fahrradwallfahrt** 7.30 Uhr vor St. Peter und Paul, Hofheim, Einstieg z.B. ab Eppstein Bahnhof nach Absprache möglich. Rückfahrt ist auf eigene Verantwortung mit der Bahn geplant. Anmeldung bei Enrico Wagner (Telefon 061 92 / 929867 oder E-Mail e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de). Nach Ankunft in Limburg ab ca. 12.30 bis 15 Uhr Zeit für Verpflegung und vielfältiges Programm. 15 Uhr Pontifikalamt mit Bischof Dr. Georg Bätzing, ab ca. 16.30 Uhr Rückreise. Weitere Angebote und Infos unter kreuzfest.bistumlimburg.de.
- **Spielekreis Ehlhalten** am Freitag, 19. September, 16 bis 18 Uhr, im GH. Eigene Spiele, Getränke und Snacks können mitgebracht werden.
- **Gottesdienste zum Caritas-sonntag** am Samstag, 20. September, 18 Uhr, in St. Margareta Bremthal und am Sonntag, 21. September, 11 Uhr, in St. Jakobus Vockenhausen (Familiengottesdienst). Motto: „Da können ja jeder kommen – Caritas öffnet Türen.“
- **Mitbringfest Vockenhausen** für die ganze Familie am Sonntag, 21. September, nach dem Gottesdienst ab ca. 12.15 Uhr im und um das Pfarrheim St. Jakobus. Grillwürstchen und Getränke sind vorhanden, Beilagen für das Büffet bitte mitbringen.
- **Ehrenamtsfest** am Freitag, 26. September, ab 17.30 Uhr, an der Bonifatiuskapelle Krißfeld für alle Angemeldeten.

- **GREMIEN: Sitzung Ortsausschuss Vockenhausen** am Freitag, 19. September, 18.30 Uhr, im Pfarrheim.

- **KIRCHENMUSIK:** Proben **Kinderchor Instrument Stimme** dienstags 17 bis 18 Uhr **B-Chor**

Kirchliche Nachrichten

(2. bis 5. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (Vorschule bis 1. Klasse) im GZ Niederjosbach, E-Mail: info@birgit-schmickler.de • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ.

Pastoralteam:**Pfarrer Helmut Gros** Tel. (061 92) 929850
priesterlicher Leiterh.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pater Anto Batinic**

Tel. 59 17 41

priesterlicher Mitarbeitera.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Gemeindereferent****Andrea Henrich**

Tel. 57 66 30

a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pastoralreferent****Enrico Wagner**

Tel. (061 92) 929867

e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31, pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.deInternet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de**Bürozeit:** Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46** Die **Kontaktstelle ist bis einschließlich 19. September geschlossen**.**Evangelische Talkirchengemeinde****Eppstein und Vockenhausen**

- Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Sonntag, 14. September

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Schuffenhauer)

Dienstag, 16. September

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (GH)

19.30 Uhr Posaunenchor (Hofheim)

Donnerstag, 18. September

15.00 Uhr Vortrag „Orthodoxe Kirche“, s.u.

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“

- **Vortrag über die Orthodoxe Kirche** des Teams „Im Gespräch bleiben“ am Donnerstag, 18. September, 15 Uhr, Raum „Burgblick“, Kinderkrippe. Es spricht Pfarrer Dr. Jörg Bickelhaupt, Referent für interkonfessionelle Fragen im Zentrum Ökumene der EKHN.
- **9. Eppsteiner Bobby-Car-Rennen** für alle

Familienzentrum Eppstein**Donnerstag, 11. und 18. September**

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug

16.30 Uhr offene Sprechzeit mit Almut Karig

Freitag, 12. September

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden

Samstag, 13. September

10.00 Uhr Erste-Hilfe-Tag, s.u.

Montag, 15. September

10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück für Kinder und (Groß-)Eltern

14.30 Uhr Handarbeitskurs

Dienstag, 16. September

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

Mittwoch, 17. September

9.15 Uhr Bindungsnetz – Babykurs

10.30 Uhr Stillcafé

16.30 Uhr AbenteuerBox – Spiele für Alle

- **Volkstanzkurs** ab 23. September. Infos zu Terminen und Anmeldung: www.familienzentrum-eppstein.de.
- **Erste Hilfe-Tag** am 13. September: 10 Uhr Erste-Hilfe-Kurs am Baby und Kleinkind, 14 Uhr Erste-Hilfe-Café 60+, beide mit Christopher Klensch. Kursgebühren: 45 Euro (Baby u. Kleinkind) und 35 Euro (1. Hilfe-Café 60+). Infos und Anmeldung unter: c.klensch@notfall-kurseklensch.de.

- **Familienzentrum:** Burgstraße 18, Mobil 01520 5656300, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

Generationen am Sonntag, 21. September, 15 bis 18 Uhr. Anmeldung mit Name, Adresse und Alter bis spätestens Donnerstag, 18. September, per E-Mail an gemeinde@talkirche.de.

- **Haussammlung für das Diakonische Werk** vom 21. bis 30. September unter Beteiligung der Konfirmandinnen und Konfirmanden.

- **Männerforum Religion und Kultur** am Dienstag, 30. September, 19 Uhr, in der Kinderkrippe, Rosserstraße 24a. Thema: „Verschenken und vererben in Deutschland“. Auch Frauen sind willkommen.

- **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein **Telefon 8533**, E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de • **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Elke Beinert

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33**Ev. Emmausgemeinde Eppstein****Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**

- Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 11. September

15.00 Uhr Physiogymnastik für Senioren

19.30 Uhr Frauen kochen

Samstag, 13. September

9.00 Uhr Busch- und Beettag

Sonntag, 14. September

11.00 Uhr Familiengottesdienst, s.u.

Montag, 15. September

18.30 Uhr Babelstubb

Dienstag, 16. September

10.30 Uhr Physiogymnastik für Senioren

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

17.00 Uhr Spielekiste

Donnerstag, 18. September

15.00 Uhr Physiogymnastik für Senioren

- **„Auf den Spuren von Jesus!“** – Der AK Familie lädt am 14. September, 11 Uhr, zum **Familiengottesdienst** ein. Die Gemeinde ist eingeladen, einzutauchen in die Geschichte, in der Jesus seine Jünger beruft und selbst zu Jüngern zu werden. Alle Generationen sind eingeladen, im Anschluss Kirchencafé.

- **Tagestour nach Speyer** für Senioren am Mittwoch, 1. Oktober. Anfahrt mit dem Bus, anschließend Schiffstour auf dem Rhein, Besuch des Kaiserdoms und des Judenhofs, danach gemeinsames Abendessen. Anmeldung bis 22. September per E-Mail an pfarramt@emmaus-bremthal.de oder bei Irmtraud Rieker (irmtraud.rieker@familienhaus-langenhain.de).

- **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de

PfarrerIn Ivonne Heinrich, Mobil 0160 841 94 05

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntag, 10 Uhr, Mittwoch, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: vorsteher@nak-niedernhausen.de

Talkirche: Jubelkonfirmation

Zum Gottesdienst am Sonntag, 28. September, um 10 Uhr in der Talkirche sind alle Menschen besonders willkommen, die 2025 vor 25, 50, 60 oder 65 Jahren konfirmiert wurden. Gemeinsam feiern sie das Jubiläum ihrer Silbernen, Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Konfirmation. Eingeladen sind alle, die in der Eppsteiner Talkirche konfirmiert wurden, oder andernorts den Konfirmationssegen empfangen haben.

Wer dabei sein möchte, meldet sich im Gemeindebüro der Talkirchengemeinde, Telefon 06198 / 8533 oder per E-Mail an gemeinde@talkirche.de.



Weinfest in Eppstein

Samstag, 13. September, 17 bis 24 Uhr

auf dem Gottfriedplatz in der Altstadt

| Lange Tafel | Weine | Cocktails | Bier | Softdrinks | Flammkuchen |
Winzerspezialitäten | Barbecue | Internationale Speisen in
4+3 Gasthäusern in & um die Altstadt | Modenschau | Musik



Wir sehen uns beim Weinfest!

Menschen aus zwölf Kirchorten feiern gemeinsam auf der Burg

Einmal im Jahr kommen die Mitglieder aller zwölf Kirchenorte der Pfarrei St. Elisabeth zusammen, um sich besser kennen zu lernen und gemeinsam einen Gottesdienst zu feiern. Am vergangenen Sonntag war es wieder soweit: Die Messe fand bei schönstem Sonnenschein auch dieses Jahr wieder im Burghof statt. Sämtliche Stühle waren besetzt. Viele Teilnehmer saßen unter Schatten spendenden Pavillons, die fleißige Helfer in aller Frühe aufgebaut hatten. So mancher höfliche Gottesdienstbesucher gab seinen Stuhl frei für Feiernde, die ihn nötiger brauchten.

Pfarrer Helmut Gros eröffnete festlich den Gottesdienst und stellte die beiden neuen Gesichter im Pastoralteam vor: den seit dem 1. August amtierenden Pfarrvikar Sven Merten sowie den Pfarrpraktikanten Felix Lamberti, der seine Priesterweihe vorbereitet und der Pfarrei drei Jahre zur Verfügung steht.

Das gesamte Pastoralteam war auf und neben der Bühne im Burghof präsent. Die Predigt hielt Pfarrvikar Merten im Zeichen des Heiligen Jahres, das der Papst alle 25 Jahre ausruft, dieses Mal mit der zentralen Botschaft der Hoffnung. Der Kirchenchor der Pfarrei St. Eli-

sabeth begleitete den Gottesdienst unter der Leitung von Jan Friedmann und mit Henrik Schult am elektrischen Piano. Sebastian Krenpel aus Hattersheim steuerte die Musik vom Tablet aus.

Im Anschluss an den Gottesdienst berichtete Merten über seinen Werdegang: In Arzbach im Westerwald geboren und aufgewachsen studierte er Theologie an der Hochschule St. Georgen in Frankfurt sowie in Rom. Nach Abschluss seines Studiums und des Pfarrpraktikums wurde er 2018 zunächst zum Diakon und 2019 schließlich zum Priester geweiht. Sechs Jahre war er danach Kaplan, erst zwei Jahre in Wetzlar, dann vier Jahre in der Pfarrei St. Bonifatius in Wiesbaden. „Ich freue mich auf Begegnungen“, sagte er, und kam mit Besuchern rund um den Imbiss-Stand mit Getränken und Laugenstangen ins Gespräch.

Um die Bewirtung kümmerte sich diesmal der Kirchort Vockenhausen. „25 freiwillige Helfer aus allen Kirchenorten waren im Einsatz“, informierte Standbetreuer Theo Rheinle. Stephan Racky brachte mit seiner Tochter Manuela im DRK-Transporter Gottesdienstteilnehmer auf die Burg und wieder zurück, fünf aus Ehlhalten und drei Anreisende mit der Bahn.

Zum 1. Januar 2023 schloss sich die Pfarrei



Dagmar Hirtz-Weiser, Felix Lamberti, Helmut Gros und Sven Merten (v.l.). Pfarrer Gros stellt die beiden Neuen vor. Foto: H.Mischker

Eppstein mit Hofheim und Krieffel zur Großpfarre St. Elisabeth zusammen. „Der jährliche Gottesdienst aller Kirchenorte dient dazu, miteinander ins Gespräch zu kommen“, sagte Pfarrgemeinderatsvorsitzende Dagmar Hirtz-Weiser. Die Kirchorte seien noch aktive Gemeinschaften, das Zusammenwachsen zu einer Großpfarre benötige Zeit.

Pfarrer Gros machte auf die Sternwallfahrt „Pilger der Hoffnung“ nach Limburg am 14. September aufmerksam, wieder eine Gemeinschaftsaktion der Pfarrei mit der Möglichkeit, Gläubige aus anderen Kirchenorten kennenzulernen. An der Wallfahrt kann man zu Fuß oder per Fahrrad teilnehmen.

Nähere Informationen darüber gibt es auf der Homepage sankt-elisabeth-maintaunus.de. mi



17.09.25:

Systemischer AufstellungsCircle

Mittwoch | 18.30 – 21.30 Uhr

Vertiefe deine Aufstellungsarbeit – für Interessierte und Geübte

Eppstein-Vockenhausen, Freiherr-von-Ickstatt-Straße 23a

Teilnahmegebühr:

Anliegen 150 €, Teilnehmer 30 €

Anmeldung:



08.10.25: Reiki-Treffen

Mittwoch | 18.00 – 20.00 Uhr

Entspannen & Wohlfühlen durch Ausbalancieren

Eppstein-Vockenhausen, Freiherr-von-Ickstatt-Straße 23a

Teilnahmegebühr: 15 €

Anmeldung:



Oder Info & Anmeldung:

Mobil Janine Reinisch 0151 29025925
coaching@janinereinisch.de

Mobil Patricia Wilms 0176 4338 13 18
hallo@patricia-wilms.de

Ab sofort finden die Veranstaltungen bei Frau Wilms in Eppstein statt:

Freiherr-von-Ickstatt-Straße 23a
65817 Eppstein

Die Schmelz und das neue Frankfurt

Anlässlich des 100. Jubiläums des Bundes „Das Neue Frankfurt“ waren am vergangenen Wochenende Werke von Ella Bergmann-Michel und Robert Michel in einer Ausstellung in Frankfurt zu sehen. Eingeladen hatte die Pariser Galerie Eric Mouchet in Kollaboration mit der Friedberger edition & galerie hoffmann. Aus Hamburg angereist waren auch Schwiegertochter Sünke Michel und Enkel Philipp Michel.

Ella Bergmann-Michel gründete im Bund Das Neue Frankfurt die Arbeitsgemeinschaft für unabhängigen Film. Zu sehen waren Papierarbeiten und ihre Kurzfilme „Wo wohnen alte Leute?“ aus dem Jahr 1931 und „Wahlkampf 1932/Letzte Wahl“. Gezeigt wurden auch Fotografien von Ilse Bing, die das Budge-Heim, ein Haus für alte Menschen, und die Hellershof-siedlung dokumentieren.

Robert Michel war wie auch Walter Dexel von Ernst May mit der Entwicklung von Konzepten zu Werbe- und Gebrauchsgrafik beauftragt worden. Ausgestellt waren unter anderen Werbegrafikentwürfe für Michel & Morell, die Schwarzfarbenfabrik der Familie Michel in Vockenhausen.

Michael Honecker von der Galerie Eric



Sünke Michel vor Werbegrafiken ihres Schwiegervaters Robert Michel. Foto: Rohde-Reith

Mouchet betonte auch die Bedeutung der „Schmelz“ in Vockenhausen, seit 1920 Wohnort und Atelier des Künstlerpaares. Hier kamen vor dem Zweiten Weltkrieg international bekannte Künstlerinnen und Künstler zusammen. Robert Michel machte die alte Mühle zum „Heimatomuseum of Modern Art“. 1927 wurde sie Gründungsort des „ring neuer werbegestalter“ dem neben Bergmann-Michel, Michel und Dexel unter anderen Willi Baumeister, Max Burchartz, César Domela, Kurt Schwitters, Jan Tschichold und Friedrich Vordemberge-Gildewart angehörten.

rr

Bremthaler Backhaus öffnet zum Tag des offenen Denkmals

Seine Feuerprobe hat der Backofen im Bremthaler Backhaus mit Bravour bestanden. Vor einigen Wochen wurde der Ofen erstmals seit seiner Sanierung angefeuert und die ersten Brote eingeschoben. Gut eine Stunde später kamen sie mit dampfender Kruste heraus. Knapp 30 Interessenten hatten sich zur ersten Backaktion angemeldet.

Am Sonntag, 14. September, lädt der Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein nun zur Besichtigung des historischen Backhauses in der Bornstraße 14 ein und lässt zum bundesweiten „Tag des offenen Denkmals“, diesen Aspekt der Bremthaler Geschichte aufleben. Schon am Sonntagmorgen wird der Ofen angeheizt, gegen Mittag openfrisches Brot eingeschoben und anschließend einige Blechkuchen. Zwischen 13 und 17 Uhr können Besucher den Ofen und das Backhaus besichtigen.

Eine Bewirtung direkt am Backhaus ist aufgrund von Auflagen der Stadt Eppstein nicht möglich. Geöffnet ist jedoch das benachbarte Heimatmuseum, zwei Häuser weiter. Dort feiert der Heimat- und Geschichtsverein am 24. Oktober sein 25-jähriges Bestehen. Beim Tag des offenen Denkmals gibt es dort am Nachmittag Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.

Andreas Friedrich, beim Heimat- und Geschichtsverein zuständig für das Backhaus, ist begeistert von der überwältigenden Resonanz auf den ersten Aufruf. Ein Mitstreiter hat gut



Brot und Brötchen aus dem ersten Anbacken sind gelungen.

Foto: privat

getrocknetes Buchenholz für den Brand mitgebracht, das geruchlos und ohne Rauchentwicklung brannte, sodass auch die Befürchtungen einiger Anwohner entkräftet wurden. Der Schornsteinfeger hatte ohnehin schon grünes Licht gegeben, nachdem Andreas Friedrich einen alten Anschluss ordnungsgemäß vermauert hatte.

Dass Brotbacken zu Hause gerade eine solche Renaissance erlebt, sei ihm gar nicht bewusst gewesen, sagte der Bremthaler. Unter den neuen Mitgliedern der Back-Gruppe seien neben begeisterten Hobby-Brotbäckern auch

Fachleute wie die Bremthaler Bäckermeisterin Thea Spahn und ein Lebensmitteltechniker.

Das Bremthaler Backhaus, um 1900 erbaut, ist ein wichtiges kulturhistorisches Zeugnis. Es erinnert an eine lange Tradition gemeinschaftlichen Backens im Ort: Bereits 1686 wurde am Kirchberg ein erstes Backhaus erwähnt, das später durch Neubauten ersetzt wurde. Das heutige Gebäude aus Backstein mit farbigen Zierelementen ist laut Heimat- und Geschichtsverein das besterhaltene Beispiel dieser Bauweise im Main-Taunus-Kreis – und zugleich das jüngste.

Bis in die 1950er Jahre wurden dort Brot und Kuchen gebacken. Der Originalofen ist erhalten und wurde nach einer umfassenden Sanierung 1983 wieder in Betrieb genommen. Heute dient das Backhaus als Veranstaltungsort des Kulturkreises und ist ein Denkmal, das die Geschichte Bremthals bewahrt.

Der Heimat- und Geschichtsverein lässt diese Tradition nun wieder aufleben und backt am kommenden Sonntag im historischen Ofen Brot, das Mitglieder der Backgruppe zu Hause vorbereiten, und Blechkuchen.

Wer selbst einmal mitbacken möchte, kann sich unter Bremthaler-Backofen@web.de anmelden oder sich am Sonntag informieren. Platz ist im Ofen reichlich: Dem Vernehmen nach wurden dort früher bis zu 40 Brote gleichzeitig gebacken.

bpa



20 Jahre Bürgerpreis: Landrat Michael Cyriax (2.v.links), Cristina Mussenbrock (3.v.re.) und Landrat Ulrich Krebs (rechts) mit den Preisträgern des Main-Taunus-Kreises, unter ihnen Hans Meisemann (3.v.li.)

Foto: privat

Hans Meisemann als „Alltagsheld“ geehrt

Zum 20. Mal hat die Taunus Sparkasse den Bürgerpreis an engagierte Menschen und Initiativen aus den Hochtaunuskreis und dem Main-Taunus-Kreis verliehen. Unter dem Jubiläumsmotto „20 Jahre Bürgerpreis – wir feiern das Ehrenamt“ wurden 13 Preisträgerinnen und Preisträger im Plenarsaal des Landratsamtes ausgezeichnet.

Der Bürgerpreis wurde – wie in den Vorjahren – in den vier Kategorien „Alltagshelden“, „Engagierte Unternehmer“, „Lebenswerk“ und „U21“ vergeben. Die Preisträgerinnen und Preisträger erhielten neben einem Preisgeld von je 500 Euro eine individuell gestaltete Glas-Stele als bleibende Erinnerung.

Cristina Mussenbrock vom Vorstand der Taunus Sparkasse unterstrich: „Toll, dass wir in unserem Jubiläumsjahr so viele Nominierungen erhalten haben.“ Das zeige die Vielfalt des Ehrenamts in der Region.

So wurde der Eppsteiner Arzt Hans Meisemann in der Kategorie „Alltagshelden“ geehrt. Mehr als 30 Jahre war Meisemann als Allgemeinmediziner in Bremthal tätig. Parallel zu seiner beruflichen Tätigkeit engagierte sich der gebürtige Zeilsheimer insbesondere in der Jugendarbeit und später im ersten Pfarrge-

meinderat der katholischen Kirche seines Heimatortes sowie im Verwaltungsrat Bremthal.

1981 organisierte er gemeinsam mit seiner Frau und Freunden eine große Hilfsaktion für Polen. Ihr Umfang lässt sich daran ermesen, dass nach dreimaliger Verteilung von etwa 2000 Hilfspaketen an Bedürftige vor Ort, im ehemals oberschlesischen Ratibor, noch die Sendung portofreier Hilfspakete aus Deutschland ermöglicht wurde.

Allein aus Bremthal gingen damals 770 Pakete von privaten Spendern nach Polen. Die Adressen in Polen erhielten die Bremthaler aus Dankesbriefen polnischer Hilfsempfänger, die die Adressen ihrer Spender wiederum den Absendern ihrer Hilfspakete entnommen hatten.

Im Jahr 1990 gründete Meisemann den Freundeskreis Ostafrikahilfe „St. Luke's“ und war bis zum Jahr 2018 Vereinsvorsitzender.

Mit Unterstützung zahlreicher Helfer und vieler Spender, errichtete der Verein in den vergangenen 35 Jahren Krankenhäuser, Schulen und Ausbildungswerkstätten in Kenia. Damit sichert er unter dem Motto „Leben retten, Leben erhalten und Leben eine Chance geben“ seit Jahrzehnten den Bestand dieser Einrichtungen.

EZ

Quiz und Schätzspiel

– Fortsetzung von Seite 1 –

An der langen Frühstückstafel lagen auch Quizbögen mit Fragen rund um Fast und Fair Fashion aus. Dort konnte jeder sein Wissen testen, zum Beispiel welches Siegel sowohl ökologische Produktion als auch faire Arbeitsbedingungen garantiert, oder bei einer Schätzfrage erfahren, wie viele Badewannen voll Wasser benötigt werden, um 1 Kilogramm Baumwolle zu produzieren.

Die zahlreichen Besucher spielten gern mit und erfreuten sich über gestiftete Preise, die die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Gabriele Sutor, liebevoll auf einem Tisch drapiert hatte. Da gab es Second Hand Ware aus Naturmaterial, Honig und Wolle, aber auch Spiele. Auf der Rückseite des Quiz-Bogens waren die Teilnehmer aufgefordert, Feedback an das Fairtrade-Netzwerk zu geben. Und das nicht nur zum Altstadt-Frühstück, sondern auch zu vergangenen Veranstaltungen mit Ideen für die Zukunft.

Gelobt wurde das Altstadt-Frühstück, allerdings wünschten sich Veranstalter und Besucher, dass man noch mehr junge Familien dafür gewinnen solle. Als neue Ideen wurden Filmvorführungen und Kleidertauschbörsen genannt. Auch Informationen über faires Reisen wurden gewünscht. Für Ricarda Prinz und ihre Mitstreiter also einiges an Informationen und Ideen, um Neues oder Neuaufgaben erfolgreicher Veranstaltungen zu planen.

sr



Ein reich gedeckter Tisch beim Fairtrade-Frühstück.

Foto: Sabrina Reulecke

Stadt sucht die Vorzugsvariante für Radweg an der Bundesstraße

Die Beratungen zum geplanten Rad- und Gehweg zwischen Eppstein und Bremthal sind einen Schritt weiter. In der gemeinsamen Sitzung von Stadtentwicklungsausschuss und den Ortsbeiräten von Bremthal und Eppstein stimmten die Sitzungsteilnehmer geschlossen für die sogenannte Vorzugsvariante 6 und weiteren Untersuchungen zu den beiden Anschlussvarianten des geplanten Weges in Bremthal. Heute Abend stimmen die Stadtverordneten ab, welche der sechs Wege-Alternativen weiter verfolgt werden. Spätestens Ende des Jahres soll das notwendige Umweltgutachten in Auftrag gegeben, schon im nächsten Frühjahr mit der Kartierung von Flora und Fauna begonnen werden. Nach einem Jahr Beobachtung könnte Mitte 2027 mit der Entwurfsplanung begonnen werden.

Die bevorzugte Variante 6 sieht den Anschluss des neuen Weges an die Straße „Auf dem Hecken“ vor, also südlich der Bahnlinie und eine Unterquerung des Weges mit Hilfe der vorhandenen Bahnunterführung in Höhe der L3026.

Der gut 1,8 Kilometer lange Radweg ist mit 2,5 Meter breit genug für Gegenverkehr. Er führt dann durch das Tal auf den geplanten Damm des Hochwasserrückhaltebeckens des Abwasserverbands Main-Taunus. Dessen etwa 450 Meter lange Dammkrone führt laut Plan in einem weiten Bogen Richtung Bundesstraße 455. Der Radweg würde dort die geplante Zufahrt zum Hochwasserrückhaltebecken queren und unmittelbar neben der Bundesstraße weiter Richtung Eppstein geführt. Dort passiert er auf einer Länge von rund 140 Metern die Engstelle zwischen B455 und Bahnlinie und schwenkt in Höhe des Tunnelrettungsplatzes zum Tal hin ab. An der Engstelle müsse der Felsen deshalb, so Planer Bastian Althof vom Ingenieurbüro Fischer Teamplan aus Frankfurt, auf einer Länge von 152 Metern sechs Meter tief und acht Meter hoch abgegraben werden.

Ob Stützmauern notwendig sind können die Planer ohne entsprechende Untersuchungen



Visualisierung eines Radweges entlang der Bundesstraße 455 Richtung Eppstein. Bild: Fischer Teamplan

noch nicht sagen. Insofern sind die geschätzten Kosten in Höhe von 4,4 Millionen Euro für diese Variante ohnehin eher spekulativ.

Richtung Eppstein verläuft der Weg weiter durchs Überschwemmungsgebiet des Daisbaches, überquert dort den Bach und endet an der Parkplatzzufahrt am Herrngarten. Die Planer schlagen eine aufgeständerte Brücke und aufgeständerte Rampen im Daisbachtal vor, um die Überschwemmungsfläche möglichst wenig zu beeinflussen.

Der ADFC, dessen Sprecher Holger Küst als Besucher an der Sitzung teilnahm, schlägt vor, im Überschwemmungsgebiet den gesamten Weg aufzuständern, um Überflutungen des Weges zu vermeiden. Solche Vorschläge werden in der weiteren Planungsphase untersucht.

Als grundsätzliche Herausforderungen nennen die Planer die Engstelle zwischen Bahn und Bundesstraße und das „topografisch bewegte Gelände“, das bauliche Anpassungen notwendig mache. Gemeint sind außer dem Felsabtrag aufgeständerte Brücken und Rampen. Auch das zehnprozentige Gefälle zwischen der Straße Auf dem Hecken und der Bahnunterführung bei Bremthal zählt zu diesen Herausforderungen. Deshalb sollen die Planer untersuchen, ob es sinnvoller ist, den geplanten Weg in Bremthal an der Fußgängerampel am Bahnhof beginnen zu lassen.

Zwei der sechs Varianten fielen wegen zu

großen Eingriffen in die Natur aus dem Rennen. Zwei Vorschläge lehnte die Straßenbaubehörde ab, weil die Radfahrer dabei die B455 queren müssten. Das möchte Hessenmobil nach Möglichkeit vermeiden. Eine Trasse führt unmittelbar entlang der Bundesstraße und wäre die Vorzugstrasse der SPD. Bei dieser Variante befürchten die Planer einen Konflikt beim Bau des geplanten Hochwasserrückhaltebeckens, weil der Radweg das Stauvolumen verringern könnte. Hessenmobil und

auch die Planer bauen auf mögliche Synergieeffekte: Wenn der Radweg auf der Mauerkrone verläuft, würde nur einmal in die Natur eingegriffen, nämlich mit dem Bau der Mauer des Rückhaltebeckens. Außerdem könnten damit voraussichtlich Kosten eingespart werden.

Vor der Sitzung des Unterausschusses am vergangenen Dienstag preschte die SPD mit einer Aussage vor, die von den Planern bevorzugte und vom Magistrat vorgeschlagene Variante 6 verursache eine Verzögerung des Bauwerks um etwa zwei Jahre. In der Sitzung wurde der Vorwurf nicht wiederholt, zumal die SPD-Vertreter ihre Befürchtung nicht belegten. Nach Aussage des Bürgermeisters sei der Abwasserverband bereits bei der Vorplanung, also schon einen guten Schritt weiter als Stadt und Hessenmobil bei der Radwegplanung.

Die SPD plädierte für die Wegvariante entlang der Bundesstraße, da sich Fahrradfahrer dort sicherer fühlten als im Tal. Dem widersprachen die Grünen: Gerade Familien mit Kindern bevorzugten aus ihrer Sicht eher Wege abseits viel befahrener Straßen. Bürgermeister Alexander Simon bat um sachliche Diskussion, um das beste Ergebnis zu finden. Er sagte: „Bisher sind wir mit der Planung sehr schnell gewesen.“ Jetzt gelte es die Vorzugsvariante 6 mit der ebenfalls möglichen Variante 4 abzugleichen, um den Untersuchungsraum für das Umweltgutachten festzulegen. bpa

„Poesie und Virtuosität“

– Anzeige –



Foto: M. Reichel, Ilmenau

Konzert am

Samstag, 27. September 2025
19 Uhr

St. Michael-Kirche
Eppstein-Niederjosbach

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Valentin Blomer

spielt Werke von Skrjabin, Bach und Schubert

Veranstalter



Fünf Jahre Zonta Club am Taunus

2020 wurde der lokale Ableger für Hofheim, Eppstein, Kelkheim, Hattersheim und Krißfeld des internationalen Netzwerks berufstätiger Frauen aktiv. Die Mission „Build a better world for women and girls“ schweißt zusammen. Das Jubiläum feierten die Zontians mit ihren Begleitern in der Genuss Galerie in Hattersheim, wo der Zonta Club am Taunus auch jeden letzten Montag des Monats tagt. 27 Frauen sind inzwischen dabei, und der Club wächst weiter.

Bei der Ansprache von Gründungspräsidentin Ariane ten Hagen regnete und stürmte es, was an die turbulente Anfangszeit erinnerte: Denn der Club wurde mitten in der Pandemie ins Leben gerufen. „Der einzig mögliche Clubraum war Zoom“, sagte sie.

„Seitdem haben wir zahlreiche Projekte umgesetzt und sind sehr wirksam im MTK geworden,“ erklärte Präsidentin Julia Wittenhagen. Aktuell das größte Projekt: Ausweiten der Workshops an Schulen, in denen es um Rollenbilder und den angemessenen Umgang mit dem anderen Geschlecht geht. Die Einheiten sollen Schülern helfen, ein besseres Verständnis für Gleichberechtigung und Respekt zu entwickeln und insbesondere Mädchen befähigen, sich gegen Übergriffe im Alltag zu wehren und selbstbestimmt ihren Weg zu gehen. „Der Erfolg unseres Pilotprojekts in Eppstein war überwältigend“, sagte Julia Wittenhagen. „Wir hoffen, dass diese Initiativen den Jugendlichen langfristig etwas mit auf den Weg geben.“

Mit Lesungen, Konzerten, dem „Starke Frauen“-Zontagskino und vielen Events schafft der Club Bewusstsein für seine Anliegen und generiert gleichzeitig Mittel, um anderen zu helfen.



Club-Präsidentin Julia Wittenhagen und Gründungspräsidentin Ariane ten Hagen

Foto: Zonta am Taunus

24. Oktober: Zonta-Talk im Stadtmuseum in Hofheim „Kinder, Küche, Karriere – Erreichen Frauen ihre Ziele?“. Zur Podiumsdiskussion kommen die Psychologin, Buchautorin und Podcasterin Silke Rusch und die Personalchefin des erfolgreichen Sulzbacher Kosmetikanbieters Cosnova, Christine Fink.

23. November: Zontagskino „Starke Frauen“ im Kino Kelkheim. Gezeigt wird der Film „Ein Tag ohne Frauen“ im Rahmen der Aktionstage „Keine Gewalt gegen Frauen und Mädchen“ mit Einladung zum Austausch im Foyer nach der Aufführung.

25. November: Zonta says No! im Main-Taunus-Kreis. Diverse Aktionen zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. In diesem Jahr ist Zonta erstmals auf verschiedenen Schulhöfen im MTK präsent, um Jugendliche für die weltweite Kampagne Orange Days zu sensibilisieren.

13. Dezember: Zonta in der Weihnachtszeit in Eppstein. Der Club bietet bei der Öffnung des dritten Adventsfensters in der Burg in Eppstein am eigenen Stand Winzerglühwein und Snacks an.

Neben den Workshops unterstützt der Zonta Club am Taunus kontinuierlich das Frauenhaus in Hofheim, die Initiative Welcome Baby Bags, Bildungsprogramme für Mädchen und Kurse für geflüchtete Frauen. Außerdem lädt der Club zu kulturellen Veranstaltungen ein und zeigt mit Podiumsdiskussionen wichtige Handlungsfelder für mehr Gleichberechtigung auf. Für Zonta ist es eine Herzensangelegenheit, die Chancen für Frauen in Deutschland und überall auf der Welt zu verbessern.

EZ



Das neue Waldsofa am Eulenpfad. Foto: bpa

Waldsofa für Freunde der Natur

Der „Eulenpfad“ in Bremthal bekommt mit einem Waldsofa an der Station Waldklassenzimmer eine weitere Attraktion. In einer wellenförmigen Wellness-Liege können Naturfreunde ausspannen, ins Blätterdach schauen, den Waldgeräuschen lauschen, oder ein schönes Buch lesen – so der Gedanke der Paten des Waldlehrpfades. Gemeinsam mit dem Lions Club als Sponsor der Liege und dem Naturpark Taunus, der Anlieferung, Aufbau und Befestigung übernahm, wurde dieses neue Projekt umgesetzt. Am Dienstag luden die Paten zur Einweihung ein mit dem ehemaligen Lions-Präsidenten Justo von Hein und Andrea Knebel vom Naturpark Taunus.

Der Naturpark vermittelte die Verbindung zur Wilhelm-Knapp-Berufsschule in Weilburg, wo Auszubildende im Handwerk die Liege im Rahmen eines Arbeitsprojektes herstellten. Der Lions Club, der vorzugsweise soziale Projekte und Bildungseinrichtungen fördert, war schnell überzeugt, an der richtigen Stelle zu helfen: „Wir wollen nicht nur einen Rückzugsort für Erholungssuchende schaffen, sondern auch die Wertschätzung für die heimische Natur fördern“, sagte von Hein. Das neue Möbelstück im Wald lade dazu ein, die Schönheit der Natur aus einer neuen Perspektive zu genießen – vom Waldsofa aus.

bpa

Nachhaltigkeit im Fokus: Werksverkauf bei Ecoterra

Der Werksverkauf in der Ecoterra Nussmanufaktur Am Quarzitbruch öffnete am vergangenen Samstag erstmals nach fünf Jahren wieder seine Pforten. Zwischen 12 und 14 Uhr hatten die Kunden die Möglichkeit vor Ort einzukaufen. In den vergangenen Jahren baute Ecoterra seinen Online-Versand aus. Doch nutzten nun viele Kunden den Werksverkauf.

Eine meterlange Schlange zog sich von der Kasse durch die komplette Halle. Koljan Richter aus dem Brand-Management-Team war positiv überrascht vom großen Zulauf an Kunden und plant schon für den kommenden Verkauf mehrere Kassen. „Diesmal lag ein Fokus auf unserer Marke ‚Mach's mit Pfand‘, mit der wir auch bundesweit im Einzelhandel vertreten sind.“

Etliche Kunden waren zum ersten Mal bei Ecoterra, viele nutzten das Glücksrad, in der Hoffnung, ein Produkt zu gewinnen. Birgit Roshan Moniri aus Bremthal, die die kurze Strecke zum Werksverkauf mit dem Fahrrad fuhr, erzählte, dass sie bisher den Onlineversand des Bremthaler Unternehmens nutze. Das Auto nähme sie nur zu großen Einkäufen.



Kolja Richter, Carmaña und Stephanus van Bergerem begrüßen Bürgermeister Alexander Simon (v.l.) beim Werksverkauf. Foto: Caren Lewinsky

Ecoterra produziert hauptsächlich für die Industrie. Die fertigen Produkte, die beim Werksverkauf angeboten werden, sind für den Endkunden entwickelt. Die Rohware kommt von Händlern aus Afrika und Südamerika, die Geschäftsleitung persönlich kenne, und sei nach Fair-Trade und Öko-Standard zertifiziert. Andreas van Bergerem, Sohn des Geschäftsführers Stephanus van Bergerem, war kürzlich in Kamerun, wo er auch auf den Feldern Erfahrungen gesammelt habe.

80 Mitarbeiter beschäftigt das Unternehmen

Am Quarzitbruch. 240 „unverpackte Waren“ bietet das Unternehmen an und verkauft diese an große Supermarktketten. Pfandgläser können in den Märkten zurückgegeben werden, erläuterte van Bergerem. „Etwa 300 Kunden“, resümierte der Geschäftsinhaber „waren am Samstag vor Ort“. Er kündigte an, dass künftig zu jedem monatlichen Werksverkauf besondere Aktionen angeboten werden. Seine Frau Carmaña war an der Kasse sehr beschäftigt, kam dennoch kurz vorbei, um Bürgermeister Alexander Simon zu begrüßen, der sich über die Wiedereröffnung des Werksverkaufs freute.

Die Kunden waren von den vielen Produkten begeistert und kosteten gerne. Nüsse und Trockenfrüchte, naturbelassen, geröstet oder mit Schokoladenmantel, Nussmus ohne Palmfett gab es von Ecoterra und der Tochterfirma Nutfields, ebenso wie Zutaten zum Kochen und Backen.

Richter resümierte: „Unser erster Werksverkauf nach mehr als fünfjähriger Pause war ein voller Erfolg und hat unsere Erwartungen übertroffen.“

ccl

Durch Zufall entdeckt: Café Lorsbachtal wäre 100 Jahre alt

Eigentlich wollte Volker Steuernagel, in Eppstein auch als Bürger Jordan bekannt, nur seinen 50. Geburtstag nachfeiern, der 2020 genau in die Zeit der Corona-Pandemie fiel. Bei den Vorbereitungen für ein hessisches Apfelweinfest hatte er nun die Idee, das Fest nach dem „Café Lorsbachtal“ zu nennen, das Steuernagels Urgroßvater Hermann Müller in dem Haus in der Lorsbacher Straße betrieb, in dem Volker Steuernagel schon seine Kindheit verbrachte. Stadtarchivarin Monika Rohde-Reith war ihm behilflich bei der Suche nach Unterlagen und entdeckte, dass das Café Lorsbachtal vor genau 100 Jahren erstmals öffnete.

Hermann Müller war ein Bergmannssohn aus dem Saarland. Nach dem Ersten Weltkrieg war das Saarland aus der Weimarer Republik ausgegliedert worden. Der 1876 geborene Müller arbeitete zunächst selbst im Bergbau, später in der Bergbauverwaltung bis ihn die französische Verwaltung 1922 vorzeitig entließ. Wenige Tage danach zog er als Pensionär mit Ehefrau und vier Kindern im Alter von 16 bis 22 Jahren nach Eppstein.

Wie einem seiner Briefe an das Amtsgericht Königstein zu entnehmen ist, wollte er mit dem Gartenlokal eine zusätzliche Einnahmequelle für sich und seine Familie aufbauen. 1922 kaufte er das Haus dem Gründer der benachbarten Farbenfirma RUCO ab und eröffnete am 27. Mai 1925 ein Gartenlokal zum Ausschank alkoholfreier Getränke wie Kaffee, Tee, Mineralwasser und Schokolade. Zunächst war der Verkauf im Erdgeschoss des Hauses. 1930 errichtete Müller eine offene Halle für den Ausschank in den Sommermonaten, die erstmals 1931 öffnete.

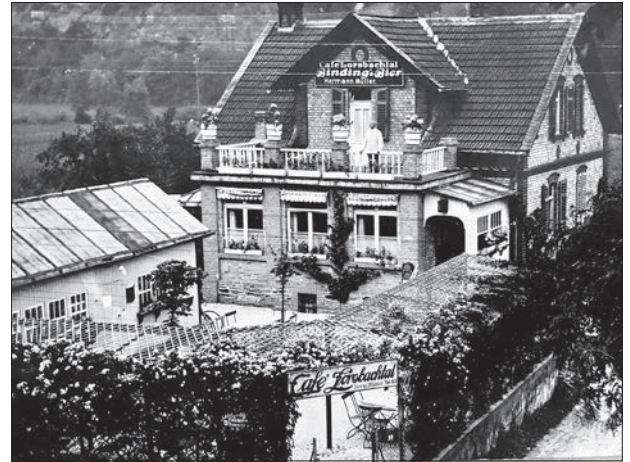
Nach längerem Schriftverkehr und einem Gerichtsverfahren erlangte Müller schließlich im April 1927 eine Konzession für den Ausschank alkoholischer Getränke. Briefe von Hermann Müllers Gästen belegen, dass das Thema Bierausschank die Besucher des Cafés sehr be-

wegte: „Bei meinem Dortsein vor 14 Tagen war ich erstaunt, dass Ihnen immer noch nicht die Erlaubnis erteilt wurde, geistige Getränke zu verabreichen“, schreibt etwa ein Gast aus Frankfurt im September 1925. Auch illustre Gäste begrüßte Steuernagels Urgroßvater in seinem Garten: 1931 war Richard Wilhelm Leopold von Hessen zu Gast im Café, der Urkel Königin Victorias von Großbritannien und Neffe des ehemaligen deutschen Kaisers Wilhelm II.

Bilder vom Schankbetrieb gibt es nicht, dafür einige Anzeigen aus dem Vorläufer der Eppsteiner Zeitung, dem Heimatboten um Rossert und Staufen. So wirbt Müller 1929 „Klavier, Cello und Violine vorhanden – Täglich Konzerte“ oder 1934 mit „Kirmes-Sonntag“ und „Tanz-Musik“ mit einer „Original Oberbayerischen Stimmungs-Kapelle“. Die letzte bekannte Anzeige stammt aus dem Jahr 1936 mit dem Hinweis: „Café Lorsbachtal zapft ab heute vorzüglichen Apfelwein“.

„Das war der Bezug zu meinem heutigen Apfelweinfest“, scherzte Volker Steuernagel, der auch auf die politische Rolle seines Urgroßvaters mütterlicherseits in Eppstein hinweist: „Mein Urgroßvater hat auch Geschichte im Ort geschrieben, er war Bürgermeister von 1939 bis 1945, wundert euch also nicht über das eine Foto im Ordner.“

Aus der Blütezeit des Cafés sind nur wenige Fotos erhalten. Eines zeigt das Haus von der Straße aus. Hermann Müller steht auf dem Balkon, darüber das Gasthauseinschild mit dem Schriftzug „Café Lorsbachtal“. Auf einem späteren weht weithin sichtbar die Hakenkreuzfahne der Nationalsozialisten über dem Dach. Müller setzte sich nach



Das Café Lorsbachtal auf einer Postkarte um 1928. Die längs stehende Halle links wurde 1930 durch eine Holzhalle ersetzt. Quelle: Stadtarchiv Eppstein

dem Umzug der Familie nach Eppstein für die Hebung des Fremdenverkehrs ein. Er wollte Ausflügler und Urlauber nach Eppstein holen und war Mitbegründer des Verkehrsvereins. Zwei Jahre lang kämpfte er um eine Konzession für den Bier-Ausschank.

In seinem Nachwort „Eppstein im Nationalsozialismus“ zu Emmy Meixner-Wülkers Buch „Zwiespalt“ schreibt der ehemalige Stadtarchivar Bertold Picard, dass sich Hermann Müller schon früh zum Nationalsozialismus bekannte. Ab 1930 war er Ortsgruppenleiter. Schließlich setzte die Nationalsozialistische Kreisverwaltung den Beigeordneten Hermann Müller am 1. September 1939 nach Ablauf der Amtszeit des sozialdemokratischen Bürgermeisters Fritz Maul zum ständigen Bürgermeisterversorger ein. Sein Café hatte Müller laut Picard schon zum 1. Juni 1939 geschlossen.

Ob damit auch die Konzession erloschen sei, prüfe er gerade, sagte Steuernagel scherzhaft, dessen Kinder jetzt schon als fünfte Generation der Familie in dem Haus wohnt. Zumindest an diesem schönen Spätsommer-Abend folgten viele Gäste seiner Einladung: „Auf ins Café Lorsbachtal zum Äpfelwoi – feiern wir zusammen – was kann schöner sei“. jp/bpa



Volker Steuernagel (Mitte) zeigt Gästen alte Fotos und Anzeigen vom Café. Foto: Julia Palmert

DRK: Vorstand wiedergewählt – Projekte nehmen Fahrt auf

Das Wort „Danke“ stand jedem Punkt der Tagesordnung der DRK-Ortsvereinigung Eppstein voran: Von den Berichten der Ortsvereinigung bis zur Ehrung von zwölf fördernden Mitgliedern, die dem Eppsteiner DRK seit 25 Jahren die Treue halten. DRK-Chef Stephan Racky freute sich auch über 128 neue Mitglieder, die dank der Werbeaktion im Sommer die rege Ortsgruppe finanziell unterstützen. So kommt die Ortsvereinigung aktuell auf 650 Mitglieder. Ebenso dankte Racky den Aktiven, die bei Sanitätsdiensten und Einsätzen und bei regelmäßigen Aus- und Fortbildungen präsent sind. Genau 299 Alarmierungen der beiden Rettungswagen wurden 2024 verzeichnet, rund 150 Einsätze sind es schon in diesem Jahr.

Große Hoffnung setzt das DRK auf Bürgermeister Alexander Simon, der bei der Suche nach einer Unterkunft für den Gelände-Rettungswagen behilflich sein wolle. Das DRK sei dann, so Racky, für technische und Lagereinrichtung verantwortlich.

Einen Dank sprach Racky auch den Menschen aus, die spontan in Notfällen Hilfe leisten, auch ohne der Organisation anzugehören. Stellvertretend ehrte er Familie Menke. Mathias Menke ist seit 2024 Bereitschaftsmitglied, aber auch seine Eltern Andrea und Jürgen Menke

leisteten schon mehrere Male wertvolle Hilfe: Als am Neujahrstag ein Reifen des Rettungswagens im Einsatz beschädigt wurde, half Jürgen Menke beim schwierigen Radwechsel mit Werkzeugen und handwerklichem Geschick, das Allrad-Fahrzeug wieder einsatzbereit zu machen. So überreichte Racky der Familie den selbstgestalteten „goldenen Wagenheber“ als Auszeichnung und ein Schokoladenpräsent.

Für weitere drei Jahre stellte sich der Vorstand bei der turnusmäßigen Wahl. Racky sprach seinen Kolleginnen und Kollegen große Anerkennung für die geleistete Arbeit aus. Dazu zählte er im vergangenen Jahr auch die außerordentlichen Bemühungen um den Gelände-Rettungswagen und die Suche nach einem Unterstellplatz sowie die Einrichtung des Seminarraums in der Müllerwies.

Wahlleiterin Pauline Schmidt gratulierte Stephan Racky zur Wiederwahl als Vorsitzender, Jan Schimek als Stellvertreter, Beate Stieler als



Mathias Menke bekommt den „Goldenen Wagenheber“ von Stephan Racky überreicht (v.l.). Foto: privat

Schriftführerin, Silke Nagel als Schatzmeisterin, Anja Wilms als Beisitzerin und Johanna Racky als neue Beisitzerin für den Schwerpunkt aktive Arbeit. In ihren Ämtern bestätigt wurden Pascal Wölfe als Bereitschaftsarzt sowie Stephan und Silke Racky als Bereitschaftsleitung.

Als nächstes will die DRK-Ortsgruppe die ersten frei zugänglichen Defibrillatoren AED (Automatische externe Defis) anschaffen. Die DRK-Gruppe beschafft zwei eigene AED. Ein Gerät kostet etwa 3000 Euro. Deshalb bezuschusst das DRK Eppstein solche Geräte an gut zugänglichen Stellen im ganzen Stadtgebiet auf Antrag mit je 1000 Euro und übernimmt für fünf Jahre die Unterhaltungs- und Folgekosten.

Für die Kinder- und Jugendarbeit sucht das DRK Frauen und Männer, die bereit sind, eine Gruppe des Kinder-Rot-Kreuzes im zwei- oder vierwöchentlichen Rhythmus zu beaufsichtigen. Das sind Kinder im Vor- und Grundschulalter. Medizinische Fachkenntnisse seien dafür nicht unbedingt erforderlich, betont Racky. EZ

Erfolgreicher Modellflugschüler beim MFC

Große Freude herrschte im Juni auf dem Modellflugplatz des MFC Bremthal: Flugschüler Leopold hat erfolgreich die Schulung im Modellfliegen abgeschlossen und seine ersten selbstständigen Flüge absolviert. Das Foto zeigt den glücklichen Leopold zusammen mit seinem engagierten Fluglehrer Frank Wohlrabe, der ihm die Faszination dieses Hobbys nähergebracht hat.

„Das Modellfliegen ist ein interessantes Hobby, das Technikverständnis, Konzentration und Geschick vereint und Jung und Alt gleichermaßen begeistert“, so Wohlrabe. Für alle, die neugierig sind und das Fliegen erlernen möchten, bietet der Verein optimale Bedingungen. Er verfügt über eigene Schulungs-Modellflugzeuge, sodass der Einstieg ins Fliegen auch ohne den sofortigen Kauf eines eigenen Modells möglich ist.

Erfahrene Fluglehrer wie Frank Wohlrabe stehen bereit, um neue Mitglieder professionell und geduldig zu unterweisen.

„Wir freuen uns jederzeit über neue Gesichter, die unsere Leidenschaft teilen möchten. Egal ob jung oder alt, ob mit Vorkenntnissen oder als absoluter Neuling – bei uns findet



Modellfluglehrer Frank Wohlrabe und sein Schüler Leopold. Foto: privat

jeder seinen Platz“, wirbt der MFC. Informationen zu Aktivitäten, Schnuppertagen und Mitgliedschaften stehen auf der Webseite www.mfcbremthal.de oder direkt am Modellflugplatz an der Wiesbadener Straße (L3017) Ortsausfahrt Richtung Autobahn vorbeischaun. Kontakt über E-Mail mfcbremthal@gmail.com.



Kulturkreis Eppstein e.V.

Tel. 06198 502531
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online
www.kk-eppstein.de

Jazz im Autohaus: Nid de Poule

Nid de Poule spielen am Sonntag, 28. September, um 11 Uhr im Rahmen von Jazz im Autohaus bei Gottron, Valterweg 31, in Bremthal. Der Eintritt ist frei.

Pumpende Akkorde aus dem Schallloch der Gypsygitarren, vorwärtstreibende Kontrabasslinien, virtuose Soli, eine Gesangsstimme, die schwerelos über allem zu schweben scheint – das ist Nid de Poule! Begeistert von der Atmosphäre der Jazzclubs des linken Seineufers in Paris der Dreißiger Jahre, spielt Nid de Poule eine Musik, die die französische Kunst, mit Emotionen zu spielen, gekonnt transportiert und dabei einen weiten Bogen von tiefer Melancholie bis hin zu spontaner Lebensfreude spannt. Zu hören sind beim Programm „Le Voyage“ Bille Klingspor (Gesang), Gerd Rentschler (Gitarre), Frank Zikant (Gitarre) und Jürgen Dorn (Kontrabass).

Englisch Konversationsrunde

Eine englisch-Konversationsrunde mit Kevin Hayes beginnt am Dienstag, 1. Oktober im Backhaus Bremthal. Der Kurs ist jeweils dienstags von 10.30 bis 12 Uhr: „Please join us for English conversation in a relaxed atmosphere. We read about and discuss current events with an emphasis of understanding the spoken language. Basic working knowledge of English is required“, heißt es im Programm des Kulturkreises.

Gespent Rudi mit Fledermaus

Halloween-Deko basteln mit Monika Eckes: Der Körper des Gespensts ist aus 1,8 Zentimeter dickem Leimholz ausgesägt und der Kopf ist eine dicke Holzkugel, die nach der Bemalung auf dem Körper befestigt wird. Mit einem Schleier aus dünnem Gaze-Stoff und einer kleinen Fledermaus ist die lustige Halloween-Dekoration fertig!

Der Kurs findet am Mittwoch, 22. Oktober, von 16 bis 18 Uhr im Backhaus Bremthal statt und die Gebühr beträgt 10 Euro plus 7 Euro für Material.



„Raschel – Ein Stück Karton“ kommt statt „Alle seine Entlein“. Foto: Veranstalter

Für Kinder: Raschel – Ein Stück Karton „Alle seine Entlein“ verschoben

Wegen Krankheit kann Birte Hebold vom Figurentheater „Eigentlich“ das Stück „Alle seine Entlein“ am 28. September, nicht spielen, bedauert das Kindertheater-Team des Kulturkreises, „es wird nachgeholt, versprochen.“

Die Künstlerin hat allerdings eine Kollegin vermittelt und nun kommt Sarah Wissner mit „Raschel“ am Sonntag, 28. September, in den Bürgersaal Eppstein.

„Raschel – Ein Stück Karton“ ist ein Materialtheater für Kinder ab drei Jahren. Auf der Bühne steht ein Geheimnis, ein Geheimnis mit vier Wänden, einem Boden und einem Dach. „Was, das ist nur ein Karton? Wartet nur ab: Das ist eine ganze Welt!“

Es beginnt eine Entdeckungsreise mit, um und aus Karton. Was ist da, was ist nicht da und was könnte da sein? Eine spielerische Fantasie mit Hand und Fuß.

Es gibt eine Zuschauerbegrenzung auf 50 Personen. Bereits gekaufte Karten für „Alle seine Entlein“ behalten ihre Gültigkeit für die Veranstaltung am 28. September. Gekaufte Tickets können bis 17. September in der Verkaufsstelle zurückerstattet werden, damit sie an andere Kinder vergeben werden können. Tickets können auch per E-Mail bis spätestens 26. September an Gabriele.Sutor@kk-eppstein.de für einen Einsatztermin im Jahr 2026 umgebucht werden.

Eintrittskarten für 5 Euro gibt es im Eppsteiner Burglädchen, in Vockenhausen bei der Postfiliale / Kiosk Can, in Bremthal in der Rathaus-Apotheke und in Niedernhausen bei Göttner's Farbenwelt.

„Wunderbar“: Robert Carl Blank

Heute Abend, Donnerstag, 11. September, gastiert der deutsche Blues- und Pop-Gitarrist und Sänger Robert Carl Blank im Club der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof.

Blank ist tschechischer Abstammung. Er schrieb und arrangierte im Alter von 16 Jahren seine ersten Songs. Blank gründete mit anderen die Band Boxer und komponierte für die Gruppe ab 1998 Stücke in den Bereichen R'n'B, Soul und Pop.

Auf dem von Edo Zanki produzierten Debütalbum Stick Together steuerte Blank sechs Titel bei. Boxer war Opener für Elton John, Whitney Houston und Eros Ramazzotti.

Das Konzert in der „Wunderbar“ beginnt um 20 Uhr, Eintritt: 25 Euro.

Unser Service für Sie unter
www.eppsteiner-zeitung.de:

[Archiv für Eppstein](#)

➔ **[Startseite oben rechts](#)**

[Anzeigenmarkt online](#)

➔ **[Anzeigen/anzeigenmarkt.html](#)**

Verschiedenes

Familienzentrum: Volkstanzkurs

Auf vielfachen Wunsch hat das Familienzentrum erneut einen Volkstanzabend angeboten und bietet ab 23. September einen Kurs an.

Die Abende finden im DRK-Heim, In der Müllerwies 2b, statt. Die Termine für den Volkstanzkurs sind 23./30. September, 21./28. Oktober und 11./25. November.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung bis 18. September gebeten per E-Mail an gemeinde@talkirche.de oder telefonisch unter 061 98 / 85 33. Die Kosten betragen 45 Euro.

Vortrag über „Orthodoxe Kirche“

Das Team „Im Gespräch bleiben“ der Talkirchengemeinde lädt am Donnerstag, 18. September, um 15 Uhr in der Kinderkrippe, Rosserstraße 24a, zu einem Vortrag über die Orthodoxe Kirche ein mit Pfarrer Jörg Bickelhaupt, Referent für interkonfessionelle Fragen der evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.

Seit einigen Monaten beschäftigt sich die Gruppe mit den drei abrahamitischen Religionen Judentum, Christentum und Islam und organisiert Ausflüge. Als nächste Exkursion ist am Donnerstag, 2. Oktober, ein Besuch des Bahá'í-Tempels in Langenhain geplant.

Männerforum: Vererben und Verschenken

Das „Männerforum Religion und Kultur“ der Talkirchengemeinde lädt am Dienstag, 30. September, um 19 Uhr zum Treffen in den Raum „Burgblick“ der Kinderkrippe, Rosserstraße 24a (OG), ein. Diesmal geht es um das Thema „Verschenken und vererben in Deutschland“.

Lothar Helwig wird zunächst einen Überblick über die Summe der Vermögen geben, die jährlich in Deutschland übertragen werden, sodann die wesentlichen gesetzlichen Regelungen erläutern. Des Weiteren werden individuelle Gestaltungsmöglichkeiten, sowie steuerliche Aspekte vorgestellt. Anschließend ist Gelegenheit für Rückfragen und Austausch. Auch Frauen sind dazu willkommen.

TuS Volleyball: Saisonauftakt der Damenmannschaft

Nach den Erfolgen der vergangenen Saison, die bei der Sportlerehrung der Stadt im August nochmals gewürdigt wurden, blicken die Volleyball-Damen des TuS Niederjosbach nach vorne: Am kommenden Sonntag, 14. September, um 11 Uhr, starten sie in der Bienroth-Halle mit zwei Heimspielen in die neue Saison. Gespielt wird nach dem erfolgreichen Aufstieg erstmals gegen TG Naurod II und anschließend TV Idstein II.

Die Mannschaft lädt alle Fans und die, die es werden möchten ein, sie dabei lautstark zu unterstützen.

Die weiteren Termine sind jeweils samstags (außer 28. September): 20. September auswärts um 15 Uhr gegen VC Wiesbaden VII in der Sporthalle am zweiten Ring, Konrad-Adenauer-Ring 45 in Wiesbaden. Sonntag, 28. September, auswärts um 12 Uhr gegen den TuS Kriftel III in der Weingarten-Sporthalle, Rossertstraße in Kriftel. 22. November zu Hause um 15 Uhr in der Bienroth-Halle gegen den TSV Bleidenstadt und VC Wiesbaden VIII. 6. Dezember auswärts um 17 Uhr gegen Eintracht Wiesbaden III in der Sporthalle Klarenthal, Geschwister-Scholl-Straße 10, Wiesbaden. 13. Dezember zu Hause um 15 Uhr in der Bienroth-Halle gegen den VC Wiesbaden VII und VC Wiesbaden VIII. 17. Januar 2026 auswärts um 17 Uhr gegen den TV Idstein II in der Taubenberghalle, Seelbacher Straße in Idstein. 24. Januar auswärts um 17 Uhr gegen den TSV Bleidenstadt, Sporthalle Gymnasium Taunusstein, Bernsbacher Straße 1, Taunusstein-Bleidenstadt. 7. Februar zu Hause um 15 Uhr in der Bienroth-Halle gegen Eintracht Wiesbaden III und TuS Kriftel III. 21. März auswärts um 15 Uhr gegen die TG Naurod II in der Kellerskopfhalle, Laurentiusstraße 40, Wiesbaden-Naurod.

Zweiter Sieg in Folge für die SG Bremthal

Am vergangenen Sonntag war die Kreisoberliga-Mannschaft der SG Bremthal beim FC Schwalbach zu Gast. Die Hausherren erwischten den besseren Start und gingen in der vierten Spielminute nach einem Eckstoß mit in Führung. Bremthal kam nicht gut in die

nach innen. Marvin Schmidt Hartlieb war zur Stelle und verwandelte die Vorlage direkt zum 1:2 (41.).

In Hälfte zwei erwischte Bremthal den besseren Start. Der in der 25. Minute für den angeschlagenen Dennis Kaup eingewechselte Titzian Iglesias Weber passte scharf vors Tor und ein Abwehrspieler der Gastgeber fälschte den Ball unglücklich ins eigene Tor zum 1:3 ab (47.). Drei Minuten später machte er den nächsten Treffer selber. Kurz darauf schob Titzian Iglesias Weber zum 4:1 ein (50.). Schwalbach verkürzte auf 2:4. Ein Befreiungsschlag traf den Rücken eines Bremthaler Abwehrspielers. Von da sprang der Ball zu einem Schwalbacher Offensivspieler, der keine Mühe hatte, alleine vorm Tor den Anschluss zu erzielen (56.).

Kurz vor Spielende wurde es noch mal spannend, als Schwalbach nach einer abgewehrten Ecke per Traumtor aus der Distanz auf 3:4 verkürzte (86.). In der letzten Minute der Nachspielzeit brachte Schwalbach den Ball gefährlich in den Fünfmeteraum, doch Patrick Morawietz parierte den Schuss aus kurzer Distanz und sicherte so seiner Mannschaft den Auswärtsdreier.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Roman Glimm, Finn Helbig, Manuel Haas, Leon Erkrath (Jonas Cronauer), Dennis Morawietz, Marcel Wagner, Bennet Peterek, Dennis Kaup (Titzian Iglesias Weber 25.), Marvin Schmidt Hartlieb (Pujan Ghadirian Anari 68.) und Lukas Kleber.

Am Sonntag, 14. September, um 15.30 Uhr spielt die SG Bremthal zu Hause gegen die SG Oberliederbach.



QR-Code zur Instagram-Seite der SGB.

Sport · Sport · Sport

Partie, glich aber nach einem Konter aus, als Marvin Schmidt Hartlieb über das halbe Spielfeld stürmte und mit einem wuchtigen Schuss aus halbrechter Position den Ball zum 1:1 im langen Eck versenkte (12.).

Schwalbach drängte auf die erneute Führung, scheiterte aber mehrmals am gut aufgelegten Bremthaler Schlussmann Patrick Morawietz, der seine Mannschaft mit einigen guten Paraden im Spiel hielt. In der Schlussphase von Halbzeit eins lief es bei der SGB besser und sie ging in Führung.

Dennis Morawietz setzte sich im Strafraum durch, ging zur Grundlinie und passte den Ball

walle in wallau
66 **AM ZIEL HEIZUNG**
DIE TECHNIKER HEIZUNG
 in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
große Heiztechnik-Ausstellung
Beratung Planung Walle-Montage
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager
 ☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Fußball: TuS siegt verdient in Hattersheim

Bei herrlichem Sonnenschein gelang dem TuS Niederjosbach am vergangenen Sonntag im Sportpark Hattersheim ein 3:2-Erfolg über die SG DJK Hattersheim. Dabei begann der Spieltag für Trainer Jens Klische alles andere als optimal. Beide etatmäßigen Torhüter mussten kurzfristig absagen, sodass Mike Poch Hopfenmueller aktiviert wurde. Der Routinier opferte spontan seinen freien Sonntag, rückte ins Tor – und avancierte mit einer starken Leistung prompt zum „Man of the Match“.

Die Partie begann turbulent. Schon nach zwei Minuten gingen die Gastgeber aus Hattersheim in Führung. Der TuS wirkte in dieser Phase in der Defensive unsortiert, hatte auf dem großen Rasenplatz zunächst Probleme. Doch Amo Ahmed (25.) stellte nach Flanke von Armin Mohamadi auf 1:1. Kurz darauf drehte Carlos Chiarelli (30.) die Begegnung sogar auf 2:1, ehe Hattersheim noch, vor der Pause, ausgleichen konnte.

Im zweiten Durchgang präsentierte sich der TuS wie ausgewechselt und auch die eingewechselten Spieler sorgten für frischen Schwung. Defensiv ließen die Gäste kaum noch

große Chancen zu, und offensiv kombinierte der TuS nun zielstrebig.

Folgerichtig war es erneut Carlos Chiarelli, der in der 84. Minute nach feinem Zuspiel von Timo Armillotta, den umjubelten Siegtreffer zum 3:1 erzielte.

In Summe war es ein verdienter Auswärtssieg für den TuS nach einer schwierigen ersten Hälfte. Großen Anteil am Erfolg hatte Torwart Mike Poch Hopfenmueller, der mit Ruhe, Erfahrung und starken Paraden die drei Punkte für den TuS festhielt.

Es spielten für den TuS: Mike Poch-Hopfenmueller (Tor), N. Rosenberger, L. Köhler, M. Bicer, M. Bernert, A. Ahmed, T. Haese, S. Khana, C. Chiarelli, P. Yordanov, A. Mohamadi, A. Volteros, D. Schröder, T. Armillotta, N. Brack.

Für den TuS stehen ereignisreiche Tage an. Heute, Donnerstag, 11. September, um 19 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung im Vereinsheim statt. Am Freitag, 12. September, beginnt um 18 Uhr der Dämmererschoppen am Sportplatz.

Am Sonntag, 14. September, um 15.30 Uhr läuft das Spitzenspiel beim ungeschlagenen Tabellenzweiten SG Sossenheim.



Das Team der TuS Niederjosbach bei der Eintrachtung kurz vor Anpfiff. Foto: privat

9. Eppsteiner Bobby-Car-Rennen

Am Sonntag, 21. September, veranstaltet die Talkirchengemeinde um 15 Uhr das neunte Eppsteiner Bobby-Car-Rennen in der für Autos gesperrten Rossertstraße. Gestartet wird in verschiedenen Altersgruppen von den Krippenkindern bis zu den Erwachsenen. Die Rennstrecke beginnt am Pfarrhaus in der Rossertstraße 24 und endet am Ende der Kinderkrippe.

Die Anmeldung zur Teilnahme mit Name, Adresse und Alter wird bis spätestens Donnerstag, 18. September, per E-Mail an gemeinde@talkirche.de erbeten. Die Startgebühr beträgt pro Teilnehmer 3 Euro. Jeder bringt sein eigenes Bobbycar und einen Helm mit. Gefahren werden kann ausschließlich mit Helm und auf normalen Bobby-Cars ohne Zusatzausrüstung. Alle Teilnehmenden können ihre kleinen Autos optisch individuell gestalten und verzieren, für den schönsten und originellsten wird ein besonderer Preis ausgeschrieben. Für Kaffee und Kuchen, Kaltgetränke und kleine Snacks ist gesorgt.

Der Erlös des Tages kommt dem Familienzentrum der Talkirchengemeinde zugute.

Mike Falke Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhäuser

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



Leichtathletik: Pfalzmeisterschaft Mehrkampf Limburgerhof

Am ersten Septemberwochenende fanden die Pfalzmeisterschaften im Mehrkampf in Limburgerhof bei sonnigem Wetter statt.

Paula Vitze startete in der weiblichen Jugend U20 im Vierkampf mit 16,72 Sekunden im 100 Meter Hürdenlauf. Sie sprang 1,54 Meter hoch, stieß ihre Kugel 8,49 Meter weit und lief die 200 Meter in 29,81 Sekunden. Ines Frank absolvierte die 100 Meter Hürden der weiblichen Jugend U18 in 19,40 Sekunden, sprang 1,33 Meter hoch, erzielte im Kugelstoßen eine Weite von 7,74 Metern und sprintete die 200 Meter in 30,91 Sekunden.



Die Eppsteiner Athletinnen Ines Frank und Paula Vitze (v.l.). Foto: privat

Rasenkraft: Neun Hessentitel für Eppsteiner Senioren

Die Hessenmeisterschaften der Senioren im Rasenkraftsport fanden in Bebra statt. Die Eppsteiner Athleten räumten gleich neun Titel ab. Besonders spannend machte es Ralph-Jürgen Steyer im Steinstoßen der Senioren IV. Weitegleich mit einem weiteren Athleten entschied letztendlich das Körpergewicht. Ralph-Jürgen war in dem Fall leichter und wurde deshalb mit 9,55 Metern Hessenmeister. 38,97 Meter im Hammerwurf und 19,39 Meter mit dem Gewicht bedeuteten im Dreikampf 2178 Punkte. Somit wurde er dreifacher Hessenmeister und erzielte in jeder Disziplin neue Bestleistungen.

Karsten Steinfurth ging im Leichtgewicht der Senioren I an den Start. Im Hammerwurf zeigte er mit 30,78 Metern eine sehr gute Leistung, genau wie im Gewichtwurf mit 13,38 Metern. Er erzielte 1551 Dreikampfpunkte und wurde dreifacher Hessenmeister.

Dies gelang auch Klaus Steinfurth bei den Senioren V. Nach verletzungsbedingter längerer Wettkampfpause freute er sich, wieder einen Dreikampf zu bestreiten. Er erreichte 9,06 Meter im Steinstoßen, 16,47 Meter im Gewichtwurf und 27,44 Meter im Hammerwurf. Damit kam er auf 1841 Dreikampfpunkte.

ZAK in Niedernhausen: The Chris Zimmer Four

Am Samstag, 20. September, um 20 Uhr ist das ZAK die Heimat für einen richtig frischen Sound. Das Mainzer Quartett The Chris Zimmer Four gastiert erstmals in der Kulturkirche. Die Band besteht aus Chris Zimmer (Saxofon, Querflöte), Ulf Kleiner (Tastensinstrumente), Jean Philippe Wadle (Bass) und David Meisenzahl (Schlagzeug).

Beim ZAK-Konzert stellen sie unter anderem das Album „The Swamp Thang“ vor. Die Musik besticht durch ihren zeitlosen Charakter zwischen Funk, Latin und Balladen. Es gibt einen Stilmix vom Feinsten zu hören. Unterschiedliche Musikrichtungen zu mischen und neu zusammenzusetzen ist für Chris Zimmer selbstverständlich. In Ulf Kleiner (der im ZAK schon als Pianist des Caro Trischler Trios gespielt hat) fand er einen Seelenverwandten und mit den beiden anderen Musikern die ideale Band.

In Mainz und Umgebung sind sie regelmäßig ausverkauft. Karten gibt es im Vorverkauf über die Buchhandlung Büchereule (Lenzhahner Weg 8 Niedernhausen) oder online direkt über das ZAK: www.zak-niedernhausen.de.

Karten kosten 24 Euro, ermäßigt 21 Euro. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Einlass 19 Uhr.

SG Bremthal: Badminton-Nachwuchs trainiert mit Profispielerin

Einen besonderen Gast begrüßte die SG Bremthal/Fischbach am Montag nach den Bezirksmeisterschaften in der Kelkheimer Staufenhalle: Annika Horbach, Spielerin des Zweitligisten TV Refrath und aktuelle westdeutsche Meisterin im Damendoppel, war zu Besuch beim Jugendtraining mit rund 50 Kindern und Jugendlichen.

Horbach berichtete von ihren Anfängen im Alter von sechs Jahren, den langen Fahrten zu Trainingsstätten und den ersten Erfahrungen in Trainingslagern. Auch das Thema Sportinternat sei für sie einmal im Gespräch gewesen – sie habe sich jedoch bewusst für das Training in der Heimat entschieden. Beeindruckt waren die Kinder zudem von der Information, dass die 31-Jährige hauptberuflich als Immobilienmaklerin arbeitet und derzeit ledig-



Die U11-Mannschaften I und II mit Jugendwart Volker Schulze. Foto: privat

taktisch im ersten Herrendoppel, das Thomas Zeiger/Ahmed Sad gewannen. Die nachfolgenden Spiele gingen an die Gastgeber zum Endstand von 1:7. Ähnlich erging es der **ersten Mannschaft** bei der SG Anspach. Aufgrund einer fehlenden Dame gingen schon zwei Punkte an die Anspacher. Richard Gudd gewann sein Einzel, und auch das zweite Herrendoppel mit Ashfaq Rasool und Patrick Jonas ging in zwei knappen Sätzen an die Bremthaler. In den anderen vier Matches jedoch gingen die Bremthaler als Verlierer vom Platz und verloren insgesamt dann deutlich mit 2:6.

Die Jugendteams hatten mehr Fortune auf ihrer Seite. Die **erste U19** in der Bezirksliga A ließ ihrem Gastgeber TSG Oberursel nicht den Hauch einer Chance und nahm mit einem 8:0 den höchsten Sieg der SGB an diesem Spieltag mit nach Hause. Aber auch die **zweite U19** in der Bezirksliga B ging ihr Spiel konzentriert an und entführte ein 6:2 von der BV Frankfurt.

Ausgeglichener und umkämpfter waren die Duelle bei den **U15 Junioren**. Die U15 I war beim DASV Frankfurt zu Gast und ging schnell mit 2:0 nach den beiden Doppeln von Hanyul Lee/Hanjun Lee sowie Luvis Brust/Emma Höfer in Führung, verlor die nachfolgenden vier Einzel allerdings, so dass es am Ende 2:4 stand.

Die zweite U15 ging in der heimischen Co-

menius-Halle gegen den TV Sindlingen in die neue Saison. Nach dem Auftaktsieg des ersten Doppels von Giovanni Frate/Hazzem Zgaibeh mussten sie im zweiten den Ausgleich hinnehmen. Auch bei den Einzeln gingen sie immer wieder in Führung durch Siege von Giovanni und Emma Kapocsi, konnten aber den Vorsprung nicht halten, so dass es am Ende nur zu einem 3:3 reichte.

Die **dritte Mannschaft der U13** machte mit ihrem Gegner aus Friedberg kurzen Prozess. Souverän gelangen Yumin Lee, Emilia Grünig, Johanna Tischler, Laura Zimmermann und Alessia Vaturro ein 6:0 – ohne einen einzigen Satzverlust.

Auch die **erste U11** gelang ein 6:0 gegen Rot-Weiss Walldorf. Nico Lindner, Benjamin Schneider, Erik Kubitz, Frederik Landvogt zeigten eine durchgehend souveräne Leistung.

Den Abschluss des Spieltages bildete das vereinsinterne Duell der zweiten und dritten U11 Mannschaft in der **U11 Mini-Bezirksliga A**. Es war spannend, da die dritte Mannschaft mit zwei Siegen in den Doppeln vorlegte. Simon Mayer/Damian Ebert und Marie Finzen/Nora Radau gewannen ihre Paarungen und sorgten für die 2:0-Führung der dritten Mannschaft.

Die Zweite drehte dann in den Einzeln auf und gewann diese teilweise sehr knapp. So musste Samraat Singh über drei Sätze gehen. Sophie Tan, Hanya Yu und Nathan Sharma sorgten mit ihren Siegen für den 4:2-Endstand.

Am kommenden Sonntag geht es weiter in der Saison mit insgesamt neun Spielen, davon fünf auswärts.

Sport · Sport · Sport

lich zweimal pro Woche trainieren kann – und dennoch kürzlich den Titel bei den Westdeutschen Meisterschaften gewann.

Nach der Fragerunde stellte sich Horbach noch selbst aufs Feld. Gemeinsam mit den Kindern absolvierte sie Ballwechsel, zeigte technische Kniffe und gab wertvolle Tipps. Zum Abschluss wurde ein Erinnerungsfoto gemacht. Für viele war der Besuch ein besonderes Erlebnis – und eine zusätzliche Motivation für das eigene Training.

Am Sonntag startete die neue Saison 2025/2026, zu der die SG Bremthal/Fischbach mit der Rekordzahl von zwölf Mannschaften, davon zehn im Schüler- und Jugendbereich antritt. Zum ersten Spieltag waren insgesamt zehn Teams gefordert. Während die beiden Senioren-Mannschaften bei ihren Auswärtsspielen den Kürzeren zogen, gelangen den Junioren vier Siege in ihren Spielen.

Die **zweite Mannschaft** trat in Bad Homburg an und hatte nur kurz Hoffnung nach ihrem Auf-

Terminplaner finden Sie unter:

➔ www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html
mit Informationen zu
Veranstaltungen in Eppstein.



TC 71 Bremthal: Dramen, Klassenerhalte, Aufstiege

Die **Damen 40** des TC 71 Bremthal um Spielführerin Nathalie Peters trafen als bislang unangefochtene Tabellenführerinnen an ihrem letzten Spieltag der Medensaison auf den direkten Verfolger TV Sulzbach. Mit einem Unentschieden oder Sieg wäre der Aufstieg in die Gruppenliga fix gewesen. Das Auswärtsspiel bot alles an Drama, was man sich vorstellen kann. Nach Siegen von Liane Heinze und Ina Brackmann, mussten die Doppel entscheiden. Sulzbach brauchte beide Punkte. Karin Wiedel und Ina Brackmann spielten frisch auf, scheiterten allerdings an den beiden Sulzbacherinnen. Der erste Punkt war weg. Nathalie Peters und Liane Heinze im ersten Doppel sahen sich ebenfalls einer unbezwingbaren Wand gegenüber. Sulzbach hatte alles im Griff und holte sich vor den enttäuschten, mitgereisten Fans aus Bremthal den zweiten Doppel-Punkt und damit die Tabellenführung. Als Tabellenzweite dürfen die Damen 40 dennoch auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken.

Den Aufstieg geschafft haben die **Damen 50**. Das Team verlor zwar das letzte Medenspiel gegen den Tabellenzweiten TV Köppern, hatte aber insgesamt die bessere Matchbilanz und beendete die Saison damit als Tabellenführer. Die Medenspielgemeinschaft der **Damenmannschaft** mit dem TC Nordenstadt siegte am letzten Spieltag 6:0 gegen den TC Gustavsborg und beendete ihre Saison auf Rang 2. Geschlagen geben mussten sie sich lediglich der Lokalkonkurrenz vom TC Eppstein. Die neu gegründete **Damen 30** Mannschaft legte insgesamt eine solide erste Medensaison hin. Sie hielten sich erfreulich im Mittelfeld. Die **Damen 60** haben den Klassenerhalt in der Kreisoberliga geschafft. Auch wenn der letzte Spieltag noch offen ist, kann nichts mehr anbrennen.

Bei den Herrenmannschaften zeigt sich ebenfalls ein zufriedenstellendes Gesamtbild. Die **Herrenmannschaft** verpasste Tabellenrang 3 nur knapp. Der TC Kriftel hatte bei ebenfalls 8:6 Punkten aufgrund einer besseren Matchpunktbilanz die Nase vorn. Die **Herren 30** verteidigten ihren Platz in der Kreisoberliga und schlossen auf Rang 3 ab. Ebenfalls die Klasse gehalten haben die **Herren 40**. Sie dürfen auch in der kommenden Saison in der Gruppenliga aufschlagen. Die **Herren 50** beenden auf Rang 2 und haben den Aufstieg in die Gruppenliga verpasst. „Am ersten Spieltag der Saison hatten sie gegen den tabellenführenden TC Liederbach mit 4:5 verloren. Hätten die Bremthaler da gewonnen, wären sie jetzt Tabellenerster und nicht Liederbach. Damals wusste das natürlich noch keiner“, so Pressewartin Nicole Feling. Die **Herren 65** haben sich in der Gruppenliga gehalten und gehen mit einem soliden dritten Platz in die Winterpause. Die **Herren 55** haben am kommenden Wochenende noch ein weiteres Spiel zu bestreiten.

PR-Hinweis

Am Wochenende zum Kinofest

Am kommenden Samstag und Sonntag feiern die Kinos in Deutschland „Das Kinofest“. Tickets für alle Vorstellungen kosten an diesen beiden Tagen nur 5 Euro. Auch das Kelkheimer Kino beteiligt sich daran und hat ein vielseitiges Programm zusammengestellt – siehe Seite 20.

Am Mittwoch, 17. September, wird beim Film „Altweibersommer“ im Kino 2 wieder gestrickt. „Der Auftakt im August war sehr gut. Deshalb bieten wir das Stricke-Kino künftig einmal im Monat an,“ so Vanessa Müller-Raidt vom Kino-Team. Am 24. September startet die beliebte Reihe „Ladies Night – Gentlemen welcome“ mit dem Film „Freakier Friday“.

TCE: Damen steigen ungeschlagen auf

Eine erfolgreiche Saison liegt hinter den **Damen** des TC Eppstein. Bislang ungeschlagen fehlte vor dem letzten Saisonspiel am vergangenen Wochenende in Wiesbaden noch ein Unentschieden, um den Aufstieg in die Kreisoberliga zu sichern.

Emily Ascherl und Annika Racky gewannen die ersten zwei Einzel souverän. Nachdem sich Isabel Sager an Position 1 ihrer starken Gegnerin geschlagen geben musste, lag es an Linda Kliese-Dürich, den Aufstieg schon vor den Doppeln zu sichern. Nach einem 0:3 Rückstand im ersten Satz drehte sie das Spiel und gewann 6:4, 6:2. Trotzdem sollte natürlich auch das letzte Spiel gegen den Tabellenletzten ein Sieg werden. Das erste Doppel Sager/Ascherl hatte wenig Chancen. Dafür brachte das Doppel Racky/Jacqueline Bender den Sieg mit 6:1 6:1 ungefährdet nach Hause.

Damit hat sich die Strategie der Damen, Spaß am Tennis haben und möglichst gerecht verteilte Einsatzzeiten, mehr als bewährt. Sechs Partien mit sechs Siegen ergeben einen sehr verdienten Aufstieg.

Durch ein 3:3 am letzten Spieltag sicherte sich die Spielgemeinschaft der **Damen 50** TC Eppstein / TC Diedenbergen den vierten Tabellenplatz von acht Mannschaften in der Hessenliga. Schon in den Einzeln wurden drei Punkte geholt durch Siege von Konstanze Reimus, Karen Ehrenborg und Nicola Seidel. Mariana Lacoste verlor im Match-Tiebreak. Das erste Doppel Reimus/Seidel hatte im Match-



Die Damenmannschaft des TC Eppstein steigt ungeschlagen in die Kreisoberliga auf.

Foto: privat

gegen Wallrabenstein. Wallrabenstein konnte nach einer guten Saison nicht mehr aufsteigen, und die drei Eppsteiner Siege reichen für den Klassenerhalt. Trotzdem wurde hart gekämpft, und gerade die hinteren Einzel wurden erst ganz knapp im Match-Tiebreak entschieden. Nach den Einzeln stand es durch Siege von Axel Ziganki, Sven Gewalt und Michael Müller 3:3. Nach einer Niederlage des Spitzendoppels Marschner/Lerch und des dritten Doppels Ziganki/Reimann fiel die Entscheidung denkbar knapp im letzten Doppel, das Sven Gewalt und Michael Müller mit 9:11 im Match-Tiebreak verloren. Damit beenden die 50er die Saison mit 6:8 Punkten auf Platz 6 und gehen auch in der nächsten Saison in der Gruppenliga an den Start. Die spielfreie zweite 50er Mannschaft rückte durch Kelkheimer Schützenhilfe in Form eines Siegs gegen Marxheim 2, das dadurch auf den letzten Platz zurückfiel, mit 2:10 Punkten noch auf den vorletzten Platz ihrer Staffel der Kreisliga A vor. Ob das für den Klassenerhalt reicht, bleibt abzuwarten.

U12-Tennis-Spielgemeinschaft auf Platz 3

Mit einer beeindruckenden kämpferischen Leistung im letzten Auswärtsspiel beendete die U12 gemischte Medenspielgemeinschaft des TC Eppstein, Ehlhalteiner TC und TC Bremthal ihre Saison in der Kreisliga A.

Am letzten Spieltag verpassten die Mädchen und Jungs der Eppsteiner Tennisvereine nur knapp ein Unentschieden gegen den ungeschlagenen Tabel-



U12 Mixed Spielgemeinschaft der Eppsteiner Tennisvereine. Foto: privat

lenführer TVH Rüsselsheim. Das entscheidende letzte Doppelspiel ging nach einem langen Tiebreak verloren. Dennoch sicherte sich das Team Platz 3 in der Gesamtwertung.

Besonders bemerkenswert ist nicht nur die sportliche Leistung, sondern auch der Teamgeist, der diese Mannschaft auszeichnet. Spielerinnen und Spieler aus drei Vereinen wuchsen im Laufe der Saison zu einer echten Einheit zusammen.

„Die Erfolge der vergangenen Jahre und die enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit der Vereine in den Jugendspielgemeinschaften sind ein starkes Zeichen für die Zukunft und ein gelungener Abschluss der Saison“, würdigt Pressewartin Kirsten Börschel vom Ehlhalteiner TC das Engagement.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Gemäldediebstahl im Kinderzeltlager?

Im Sommer kam es zu mysteriösen Vorkommnissen im Kinderzeltlager der katholischen Kirche: Im Westerwald trafen Anfang August 36 Kinder auf „Die drei Fragezeichen“. Justus, Peter und Bob waren mit ihrer Zentrale, einem Wohnwagen, angereist, und berichteten von ihren vielen Abenteuer.



Auf die Kinder im Zeltlager wartete der Wohnwagen der „Drei Fragezeichen“.

Doch kaum hatten die Kinder ihre eigenen Hilfs-Detekteien gegründet, kam es schon zu geheimnisvollen Fällen, die gelöst werden mussten. Den Kindern gelang es, gestohlene Gewürze rechtzeitig für das Abendessen zurückzuerobieren und einen heimtückischen Butler bei der Nachtwanderung zu entlarven.

In Hobbygruppen wurden Detektivfähigkeiten geübt, wie Dechiffrierscheiben basteln oder Kreuzworträtsel lösen. Trotz der Ermittlungen durften auch Besuche auf dem Bauernhof und im Schwimmbad nicht fehlen. Über die gesamten zehn Tage beschäftigten die Fragezei-

chen jedoch mysteriöse Vorfälle im Museum, das extra für das 25. Jubiläum der Zusammenarbeit mit Landwirt Sven aus Neuenkirchen eingerichtet worden war. An den Objekten aus vergangenen Zeltlagern, wie der Zeitmaschine, dem Herrscherblitz und der Lok Emma erfreuten sich

auch die ehemaligen Betreuerinnen und Betreuer, die am Wochenende zu Besuch kamen. Dabei wurden schöne Erinnerungen geteilt.

Durch die Hilfe der Kinder konnten „Die drei Fragezeichen“ schließlich Skinny Norris und Victor Hugenay, zwei Erzfeinde der Fragezeichen, überführen. Sie wollten ein Gemälde stehlen, das ein noch viel Wertvolleres verbarg. Nachdem sogleich zwei Fälle gelöst waren, bedankten sich „Die drei Fragezeichen“ mit Brandzeichen bei den Kindern. „Wir alle freuen uns schon auf neue Abenteuer im nächsten Jahr“, schwärmt das Zeltlager-Team Eppstein.

Diebesduo auf dem Campingplatz

In der Nacht zum Mittwoch voriger Woche zwischen 1.30 und 4.30 Uhr haben zwei maskierte Diebe auf dem Campingplatz in Niederjosbach zugeschlagen. Ersten Ermittlungen zufolge war das Duo in der Dunkelheit mit einem Fahrzeug auf einen Parkplatz nahe dem Campingplatz gefahren. Von dort aus betraten sie das Gelände, brachen einen Geräteschuppen auf und entwendeten daraus Werkzeug und Gartengeräte. Weiterhin stahlen sie ein E-Bike sowie einen E-Scooter und flüchteten mit ihrer Beute im Wert von mehreren Tausend Euro.

Die Kriminalpolizei nimmt Hinweise unter der Telefonnummer (061 96) 20 73-0 entgegen.

Sommerfest in der evangelischen Kita unterm Regenbogen

Der evangelische Kindergarten „unterm Regenbogen“ in Eppstein hatte Ende August zum Sommerfest eingeladen. Das Spektakel fand auf dem Außengelände statt, das von den Kindern und Mitarbeitern geschmückt und hergerichtet wurde. Den Auftakt machten Kasperle, Liesel und die Oma mit einem Kasperltheaterstück. „Was haben der Kasper und seine Freunde denn da in der Kiste mitgebracht? Ein Eis für jeden!“ Nach tosendem Applaus wurden die Spielstände eröffnet und das Buffet, das die Eltern zusammengetragen hatten, und bei Grillwurst und kühlen Getränken stieg die Party bis in den frühen Abend. Satt, zufrieden und müde sind dann die Kinder mit ihren Familien ins Wochenende verschwunden.

Groß und Klein hatten eine tolle Zeit und freuen sich auf ein schönes gemeinsames Kita-Jahr.

Spielekreis in Ehlhalten

Am Freitag, 19. September, findet von 16 bis 18 Uhr im Gemeindehaus Ehlhalten wieder der beliebte Spielekreis mit Karten- und Brettspielen für Kinder, Eltern und Großeltern statt. Wie immer dürfen eigene Lieblingsspiele, sowie Getränke und Snacks mitgebracht werden.

„Egal, ob du ein erfahrener Spieleprofi bist oder einfach nur ein paar entspannte Stunden mit Freunden und Familie verbringen möchtest – für jedes Alter und jede Spielvorliebe ist etwas dabei! Kommt vorbei, bringt eure Familie mit und verbringt eine tolle Zeit voller Spaß und Gemeinschaft“, versprechen die Veranstalter.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

FWG-Stadtverordnetenfraktion

RMV: Keine Leistung – kein Geld!

Die FWG hat fristgemäß am 28. August einen Antrag zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung angemeldet und wird ihn am heutigen Donnerstag einbringen. Er zielt darauf ab, den RMV für seine mangelhafte Leistungserbringung finanziell in die Haftung zu nehmen. Öffentliche Empörung, wie von der Eppsteiner Ortsvorsteherin in der vergangenen EZ, möglicherweise nach Kenntnisnahme des FWG-Antrags, zum Ausdruck gebracht, ist wichtig und hilfreich – aber nicht mehr ausreichend! Die FWG hofft daher auch auf ihre Unterstützung dieses Antrags.

Jeder, der regelmäßig mit der S2 fährt, weiß: Die Leistungserbringung des RMV auf dieser Linie ist mindestens mangelhaft, wenn nicht gar ungenügend.

Erneut und gehäuft seit Ende der Schulferien kommt es regelhaft zu Verspätungen und nahezu regelhaft zu Ausfällen: Am Montag, 18. August, zum Beispiel fielen pünktlich zum ersten Schultag nach den Sommerferien die Bahnen um 7.08 und 7.38 Uhr Richtung Frankfurt aus!

Ausfälle und Verspätungen sind an der Tagesordnung. Verlässliche Planung auch zu Anschlusszügen oder Terminen in Frankfurt ist unmöglich!

Die FWG fordert daher eine Kürzung der Eppsteiner Beiträge an der Finanzierung der S2 um 30 Prozent. Dieser Vorschlag orientiert sich an den Ergebnissen der ADAC-Untersuchung für Frankfurt und den RMV. Die FWG ist der Ansicht, dass eine Nicht- oder Schlechtleistung nicht vollständig bezahlt werden muss. Der RMV muss verstehen, dass es so nicht mehr geht.

Eine finanzielle Haftung des RMV führt nicht automatisch zu pünktlicheren Zügen. Aus diesem Grund versuchen die Freien Wähler gleichzeitig, lösungsorientiert an das Problem heranzugehen: Die FWG bittet den Magistrat, prüfen zu lassen, ob ein eventuell temporärer Wegfall der Zwischen-takte geeignet ist, die Pünktlichkeit und Verlässlichkeit der Haupttakte der S2 gewährleisten zu können. Denn was nutzt ein Zwischentakt von 15 Minuten, wenn der Haupttakt 11 Minuten verspätet ist?

Magnus Fischer

Mitbring-Fest in Vockenhausen Neubürger willkommen

Kurz nach den Sommerferien feiert der Kirchort St. Jakobus sein „Mitbring-Fest“. In diesem Jahr werden wieder alle Gemeindemitglieder persönlich eingeladen, die neu in den Ortsteil gezogen sind. Gefeierte wird am Sonntag, 21. September, ab 12.15 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst im und am Pfarrheim St. Jakobus im Kirchenpfad 4. Der Familiengottesdienst unter dem Motto „Türen öffnen“ beginnt um 11 Uhr in der Jakobus-Kirche.

In entspannter und freundlicher Atmosphäre können Neuhinzugezogene an diesem Tag erste Kontakte zum Ortsausschuss knüpfen, neue Menschen kennenlernen und sich über die vielfältigen Angebote der Gemeinde informieren, sagt Gemeindereferentin Andrea Henrich. Für Kinder ist ebenfalls gesorgt, damit die ganze Familie einen schönen Tag verbringen kann.

Alle Gäste bringen etwas zum Buffet in der Menge mit, die Sie selbst essen würden, um satt zu werden. Die Speisen werden zu einem großen Buffet zusammengestellt, an dem sich jeder bedienen kann. Der Ortsausschuss organisiert Grillwürstchen und Getränke.

CDU Stadtverordnetenfraktion

Radweg Eppstein-Bremthal voll im Zeitplan

Das lässt schon aufhorchen, was die SPD per Pressemeldung mitteilt: Der Rad- und Gehweg Eppstein-Bremthal würde erst mit etwa zweijähriger Verspätung gebaut werden, wenn es bei der Planung weiterhin den Einbezug des Hochwasserrückhaltebeckens geben würde. Diese Aussage der SPD hat mit der Realität nichts zu tun. Die Planungen für das Rückhaltebecken wurden in der Mai-Sitzung im Ausschuss vorgestellt und befinden sich zeitlich vor den Planungen des Rad- und Gehweges.

So kamen auch die Vertreter der SPD in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt und der beiden Ortsbeiräte Eppstein und Bremthal Anfang September ins Schwitzen, als hierzu Nachfragen kamen. Schließlich musste zugegeben werden: dies alles sei ein „Bauchgefühl“ gewesen.

Insgesamt: es wurde sachlich und fachlich diskutiert und eine zielführende Entscheidung mit der Auswahl von zwei Varianten für die weiteren Planungsschritte des für unsere Stadt wichtigen Projektes Radwegeverbindung Eppstein-Bremthal getroffen.

Unverständlich bleibt, weshalb die SPD wenige Tage vor der Sitzung eine Petition veröffentlicht hat. Das Agieren der SPD verfestigt den Eindruck, dass mit falschen Angaben und falschen Zahlen gerne Emotionen bedient und Stimmungen geschürt werden sollen.

So wurde andernorts von Seiten der SPD behauptet, ein Fußweg in Ehlhalten würde 1,6 Millionen Euro kosten. Da wurde nonchalant einfach eine Millionen Euro mehr angegeben als das, was im Haushaltsplan bereits beschlossen ist. Mit abenteuerlich hohen Zahlen wartete die SPD im Zusammenhang mit den aus dem Landesprogramm Zukunft Innenstadt angeschafften Schirmen auf. Die Realität sah auch hier anders aus. Das ist keine seriöse Politik, jedenfalls ist es nicht der Anspruch der CDU-Fraktion mit Falschmeldungen Stimmungen zu generieren und auf Stimmenfang im Vorfeld einer Kommunalwahl zu gehen.

Es wäre würkenswert, wenn die SPD zur Sachpolitik zurückkehrt und es unterlässt, die Bevölkerung mit falschen Zahlen und Angaben „aus dem Bauch“ oder KI-generiert in die Irre zu führen. Die Abstimmung zur Festlegung einer vorrangig zu planenden Wegeverbindung zwischen Eppstein und Bremthal fiel in den Ortsbeiräten und dem Ausschuss jeweils einstimmig! Weiter geht's!

Dirk Büttner

Physiotherapeut/in (m/w/d) gesucht!

Werde Teil unseres engagierten Teams in Niedernhausen-Oberjosbach! Du suchst ein Arbeitsumfeld, in dem Deine Kompetenz geschätzt wird und Du Dich weiterentwickeln kannst? Dann bist Du bei uns genau richtig! – Ein junges, motiviertes Team und eine angenehme, familiäre Arbeitsatmosphäre erwarten Dich.

Was wir bieten:

- ✓ Ein freundliches, kollegiales Team
- ✓ Moderne helle Praxisräume
- ✓ Flexible Arbeitszeiten (6 – 20 Stunden/Woche)
- ✓ Attraktive, leistungsgerechte Vergütung
- ✓ Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung

Was Du mitbringen solltest:

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung als Physiotherapeut/in
- ✓ Einfühlungsvermögen und Freude an der Arbeit mit Menschen
- ✓ Teamgeist, Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Mail: praxis@physiotherapie-becker.com
Tel.: 061 27 - 986 76 58

myPhysio Michael Becker
Privatpraxis für Physiotherapie
in Niedernhausen-Oberjosbach
www.physiotherapie-becker.com



Montagsbasar zur Herbstsaison für Kinderkleidung in Niederjosbach

Für die Herbst- und Wintersaison organisiert das Basarteam Niederjosbach wieder einen Montagsbasar. Der Abgabebasar für Kinderbekleidung und alles rund um Baby und Kind, inklusive Ausstattung, Bücher und Spielzeug, findet am Montag, 15. September, im katholischen Gemeindezentrum Niederjosbach statt.

Teilnahmenummern und Artikelregistrierung sowie weitere Details

finden Interessierte unter www.easybasar.de (KinderkleiderbasarHerbst/Winter in Eppstein-Niederjosbach). Nummern sind in der Regel bis wenige Tage vor Basartermin erhältlich.

Unterstützung ist immer willkommen. Und wer sich als Helfer oder Helferin beim Basarteam meldet, kann von Sonderkonditionen profitieren: basar-niederjosbach@web.de.

Winter Komp.Rad 4x VW 16 Zoll Merano Dark auf Bridgestone

Für VW Polo Leasing 11.2022 gekauft für 1.228,76 €. Felgen sind in gutem Zustand, Reifen 3mal DOT xx22, 1mal DOT XX23 (Nagel), Gesamtlauflistung ca. 9.000 km. 550 € Privatverkauf, keine Garantie oder Rücknahme. Abholung in Niederjosbach, Tel. 0157 87 11 52 41

4 Alu-Räder für Opel Crossland

zu verkaufen, mit Winterreifen, 6 mm Profil, Größe 195/60x16, für 340,- €. Tel.: 061 89-585423

Zur Reinigung unserer Doppelhaushälfte suchen wir eine zuverlässige Hilfe
alle 2 Wochen ca. 3 - 4 Stunden.
Tel. 0160 595 25 98

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Wir suchen FahrerInnen (m/w/d) aus Eppstein

und Umgebung für die Schülerbeförderung nach Hochheim auf Mini-job-Basis. Tel. (069) 51 15 15, Mobil: 0157 80 67 13 95.

Transfer mit Herz – Schüler- & Inklusivtransport Frankfurt

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437
www.schluessselbarde.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa



- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläsebau
- Reifenservice
- Unfall-Instandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de



Ihre neue Plakette...

...gibt's bei der GTÜ.

Fon 06127 79480



GTÜ-VERTRAGSPARTNER
Ingenieurbüro Singer
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
info@gtue-niedernhausen.de

ING.-BÜRO
Singer

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo–Fr 9:00 bis 17:00 Uhr
Do 9:00 bis 19:00 Uhr
Sa 9:00 bis 12:00 Uhr
Mittagspause von 12:00 bis 13:00 Uhr

GARTENBAU
zuverlässiger Fachmann
für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. (061 92) 200 43 62 oder Mobil 0160 90 20 33 26
E-Mail halil.yilmaz@web.de

Hol- und Bringservice

Änderungs-Schneiderei

Satici

Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

Elektro Schießner

Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung

Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

Frau Milli kauft an:

Pelze, Nerze aller Art, Leder- und Lammfelljacken, Kleidung, **Alt-/Bruchgold, Gold- u. Silberschmuck, Zahngold, Silber aller Art, Silberbesteck**, Bernstein, Modeschmuck, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Zinn, Bücher, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Fernglas, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösung. **Kostenlose Beratung u. Wertschätzung.**

Zahle bar vor Ort. Täglich 7.30 – 21 Uhr, gerne auch am Wochenende: Tel. 069 / 59 77 26 92



Oliver Ernst

* 07.03.1970

† 24.08.2025

*Ich bin nicht tot,
ich tausche nur die Räume,
ich leb' in Euch
und geh' durch Eure Träume*
(Michelangelo)

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Hildegard Ernst

Alexandra Ernst

Eppstein-Vockenhausen, im September 2025

Mit einer **Traueranzeige** in der **Eppsteiner Zeitung** informieren Sie auch ehemalige Nachbarn oder Schulkameraden über den Verlust eines geliebten Menschen.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Sozialberatung

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren, aber auch junge Menschen, bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des DRK in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 06198 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Almut Karig donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr eine offene Sprechzeit an. Telefonische Terminvereinbarung unter 01520 565 63 00, kontakt@familienzentrum-eppstein.de.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 06198 588 12 08 erreichbar.

Dringend!!



Für Schüler:

Wir suchen dringend einen Austräger (m/w) in Bremthal

für festen Teilbezirk (untere Wiesbadener und angrenzende Straßen, unterer Am Königsberg, Am Hain, Alte Schulstraße, Bornstraße, Eppenhainer Straße und Am Wellgarten).

Termin: 1x wöchentlich donnerstags.

Wir freuen uns auf euren Anruf oder E-Mail:

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Telefon (0 61 98) 85 29

info@eppsteiner-zeitung.de

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen

Telefon 06198/85 29

Telefax 06198/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Palmert-Adorff (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,

36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21

vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro

Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält einen Werbebeilage von **Tropica – grün erleben, Kriftel**.
Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10–13 u. 14–17 Uhr

Di 10–13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Ihr Wegbegleiter
in schweren
Stunden.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22

Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht

www.pietat-scherer.de

Kino Kelkheim
mehr als Film...

Programm ab 11.09.2025

KINOFEST 2025
Sa + So alle Tickets 5€

In die Sonne schauen
Do, Fr, So, Mo, Mi 19.30 Uhr
Sa 20.00 Uhr + Di 17.00 Uhr

Die Farben der Zeit
Do, Fr, Di 20.00 Uhr
Fr + Mo 17.00 Uhr

Altweibersommer
So 20.00 Uhr, Mo + Di 19.30 Uhr
STRICK-KINO Mi 19.30 Uhr

Das Kanu des Manitu
Fr + Mo 17.30 Uhr, Sa 18.00 Uhr

Die nackte Kanone
Sa + So 17.00 Uhr

Nobody 2
Sa 19.30 Uhr + So 18.00 Uhr

Disney Mitmachkino
Sa + So 15.00 Uhr

Lilly und die Kängurus
Sa + So 15.30 Uhr

Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Uhrmacher & Juwelier
Werner Reidelbach

kauft an:

- Bestecke
- Zinn
- Münzen und DM
- Orden, Ehrenabzeichen
- Silber
- Gold
- Zahngold

Alt Wildsachsen 34
65719 Hofheim-Wildsachsen
Tel. 06198 / 33733
uhrmacher.reidelbach@gmx.de

Kugelmann
Natursteine

INDIVIDUELLE GRABMALGESTALTUNG
ganz nach Ihren Wünschen!

Gerne beraten wir Sie - auch bei Ihnen vor Ort!

Ihr Ansprechpartner:
Steinmetzmeister
Oliver Kugelmann

Tel.: 06198 33775
Valterweg 17 • 65817 Eppstein
Mail: natursteine-kugelmann@web.de
Web: www.kugelmann-natursteine.de

elektro wilke

Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
Photovoltaik
E-Mobilität

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de

Fensterbau ERNST GmbH
Familienbetrieb seit 1897

Wir haben den Durchblick – aus Tradition.

Produktion und Montage von Kunststofffenstern und -haustüren, Montage von Alu- und Holzfenstern, Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten
Tel.: 0 61 98 / 83 42 • Fax: 0 61 98 / 12 79
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

NEU Präventionskurse Qi Gong

Von Krankenkassen bezuschusst!
Stärke mit Hilfe sanfter Bewegungen deine Lebensenergie und fördere:

- Entspannung & Stressabbau
- Körperwahrnehmung & Achtsamkeit
- Muskelaufbau & Haltung

Jetzt anmelden unter:

E-Mail: qiworks.tw@gmail.com
Tel.: +49 (0) 174 991 35 39 www.qi-works.de

Qi Works
Gelassenheit und Lebensfreude mit Tina Waelzer

25 Jahre fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

- Verkauf / Verlegung
- Komplett-Bad-Sanierung
- Balkon- / Terrassensanierung
- Bodenbeläge u. -beschichtung
- Wasserschaden-Sanierung
- Fliesenreparaturen
- Fliesen und viel mehr...
- ...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 06192 / 9518966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

IT-HILFE
Timo Schlögel

Unterstützung bei Ihren IT-Angelegenheiten - inkl. Beratung u. Verkauf (PC, Router, Drucker, Handy u.v.m.)
Gerne helfe ich bei der Router-Konfiguration für den neuen Glasfaser-Anschluss. www.ithilfe-ts.de
Tel. 06198 - 6090237

Frau Patricia kauft
Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Mode- und Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristall, Kleidung, Gobelins, Porzellan, Silberbesteck, Messing, Orden, Bilder, Zinn, Krüge, Teppiche, Schallplatten, Näh- u. Schreibmaschinen, Bücher, Möbel und Gardinen, auch Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung
Zahle absolute Höchstpreise!
100% seriös und diskret!
+++ Barabwicklung vor Ort! +++
Mo. - So.: 7.30 - 21 Uhr
☎ 06173 / 9772849

PC-Stein
DE

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

BREENDLER STUDIO
Mobiles Friseurstudio
Alicia Ickstadt
FRISEURMEISTERIN

Ein Friseurbesuch ohne Stress und Hektik. Keine langen Wartezeiten, keine unnötigen Ausgaben für Taxifahrten oder die nervige Parkplatzsuche.

„Daheim ist es am schönsten“
Termine nach Vereinbarung:
01575 1552022
www.breendler-studio.de

Ist Ihr Dach ungeeignet für eine PV-Anlage?

Zu klein, stark beschattet oder nach Norden ausgerichtet?
Kein Problem – SOLAREZA hat die Alternative für Sie!

Wir bieten Ihnen moderne Mini-Windkraftanlagen – auf Wunsch auch als Hybrid-Lösung mit Photovoltaik und Stromspeicher. So produzieren Sie Ihren eigenen Strom – nahezu wetterunabhängig.

Direkt über unsere Website einen kostenlosen Beratungstermin sichern oder eine Anfrage senden:

SOLAREZA
SOLARENERGIE FÜR ALLE
www.solareza.de

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/
anzeigenmarkt.html

SIRIUS
Pflegedienst GmbH

24 Std Betreuung

Ambulanter Pflegedienst
für Frankfurt und Umgebung
JETZT auch
in Eppstein

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT

www.siriuspd.de
sirius.pd@outlook.de

0163 871 70 57